

## Auf geht's zum Volksfest in Parsberg

Lesen Sie mehr auf Seite 12

**PREISE FÜR DAS  
VOLKSFEST  
PARSBERG  
BEI DER  
STADTBLATT  
VERLOSUNG  
ZU GEWINNEN  
SEITE 25**



**Gebietsreform des  
Jahres 1972 -  
Erinnerungen**

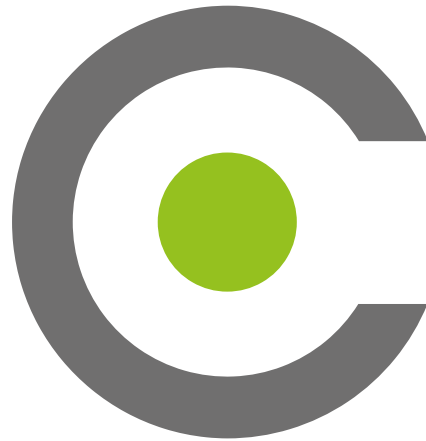
Lesen Sie mehr ab Seite 13



**40 Jahre Burgspiele  
Parsberg - Vorstellung  
im Burggarten**

Lesen Sie mehr auf Seite 16





viridis ericetum?

castrum bartesperch  
in campus

XIII

campimo  
camping intelligent mobility

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dieser Sommer zeigt uns in vielen Bereichen wieder eine gewisse Normalität. Feste und Feierlichkeiten finden wieder in herkömmlicher Weise statt, Schulen und Kindertageseinrichtungen haben einen normalen Betriebsablauf. Dennoch ist einiges anders geworden. Die Infektionszahlen steigen leider wieder an. Die Dunkelziffer der Erkrankten ist sicher höher als wir annehmen.

Nach 2 Jahren Pause gilt ein ganz besonderes Dankeschön unseren Burgschauspielern. Sommertheater gehört seit vier Jahrzehnten zum Sommer auf unserer Burg und bereichert das Kulturprogramm der Region.

Ich freue mich sehr, dass auch unser Volksfest wieder stattfinden kann. Nutzen Sie die Gelegenheit um Freunde zu treffen, Bekanntschaften zu pflegen und wieder zu stärken.

Dieses Jahr werden wir 50 Jahre Gebietsreform "feiern". Vor 50 Jahren wurde der Landkreis Parsberg aufgelöst. Wir werden dies in verschiedenen Ausstellungen darstellen. Hier sind bestimmt auch Bilder von bekannten Parsberger Bürger enthalten.

Für die anstehende Urlaubs- und Ferienzeit wünsche ich Euch allen ein paar erholsame Wochen und eine gesunde Rückkehr zu unserer Heimat, zu unserem Parsberg.



Ihr  
Josef Bauer  
1. Bürgermeister

## UNSERE THEMEN

<b>Von der Politik / Bekanntmachungen</b>	ab Seite 4
<b>Kontaktdaten Rathaus</b>	Seite 11
<b>Aktuelles</b>	ab Seite 12
<b>Verlosung</b>	Seite 25
<b>Ausbildung / Arbeitsmarkt</b>	ab Seite 27
<b>Standesamtliche Nachrichten</b>	Seite 34
<b>Wir gratulieren</b>	Seite 34
<b>Fundachen</b>	Seite 34
<b>Polizeiberichte</b>	Seite 35
<b>Termine</b>	Seite 36



## Impressum

### Herausgeber

Stadt Parsberg  
1. Bürgermeister Josef Bauer (V. i. S. d. P.)

### Redaktion

Stadt Parsberg  
Andreas Pöller  
Alte Seer Str. 2  
92331 Parsberg  
Tel.: 09492 / 9418-35  
E-Mail: stadtblatt@parsberg.de

### Gestaltung / Anzeigen

Werbeagentur HIERL DESIGN  
Andreas Hierl  
Tel.: 09492 / 9067267  
E-Mail: anzeigen@parsberger-stadtblatt.de  
Mediadaten unter: www.parsberger-stadtblatt.de

### Auflage / Erscheinung

3.500 Stück / zweimonatlich  
Es wird an die Haushalte im Stadt- und Gemeindegebiet von Parsberg verteilt. Es steht auch an Auslagestellen, online zum Blättern und Download zur Verfügung.

### Urheberrecht

Alle im Parsberger Stadtblatt erschienenen Beiträge, Texte, Fotos, Illustrationen, Zeichnungen, Anzeigen und sonstige Inhalte der Stadt Parsberg, der Werbeagentur HIERL DESIGN und Drittanbietern sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den allgemeinen Nutzungsrechten. Alle Reproduktionen, gleich welcher Art, sind nur mit Genehmigung deren zulässig.

### Haftungsausschluss

Für den Fall, dass im Parsberger Stadtblatt unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung der Stadt Parsberg, HIERL DESIGN oder deren Mitarbeiter nicht in Betracht. Auch Anzeigen spiegeln nicht die Meinung des Herausgebers und HIERL DESIGN.

### Datenschutz

Ihre übermittelten Kontaktdaten dienen nur zur Korrespondenz untereinander und werden nicht an Dritte weitergegeben.

### Manuskript- und Fotoeinsendungen

Manuskripte, Berichte und Fotos werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck im Parsberger Stadtblatt und Erscheinen auf der Internetseite der Stadt Parsberg. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Honorare werden nicht bezahlt.

Änderungen und Fehler vorbehalten.

## VON DER POLITIK

Hier erfahren Sie was im Rathaus entschieden wird

### STADTRAT

Sitzung am 09.06.2022

#### Umsetzung der Gigabit-Richtlinien der Bundesrepublik Deutschland in Verbindung mit der Bayerischen Kofinanzierungs-Gigabit-Richtlinie

Ergebnisvorstellung der Markterkundung durch die LNI ausgearbeitet

**Alle Grundstücke werden innerhalb der nächsten 4 bis 5 Jahre einen Glasfaseranschluss erhalten. Kosten für die Eigentümer entstehen nicht.**

„Ein großer Schritt in die Zukunft für die Stadt Parsberg“, so 3. Bürgermeister Hopf bei der Einleitung des Tagesordnungspunktes.

Sämtliche bisher nicht angeschlossenen Grundstücke im Gemeindegebiet werden innerhalb der nächsten 4 – 5 Jahre an das Glasfasernetz angeschlossen, hierfür werden im Stadtgebiet insgesamt rd. 14,9 Mio. € investiert. Die Maßnahmen werden mit 90 % aus Bundes- und Landesmitteln bezuschusst. Die Stadt hat einen Eigenanteil von 1.490.000 € zu tragen.

Der Geschäftsführer der Laber-Naab Infrastruktur GmbH (kurz LNI), H. René Meyer stellt den aktuellen Stand der Förderverfahren vor und berichtet über Stand des Ausbaustandes in Parsberg.

Laut Meyer bleibt alles was gebaut wurde und gebaut wird in kommunaler Hand. Durch die Verpachtung der Leitungen entstehen ab dem 8. Betriebsjahr Erträge, die an die Gemeinden zurückfließen. Im Gemeindegebiet werden nach Abschluss aller Maßnahmen über 20 Mio. € investiert worden sein. Das ursprünglich in Kupfer bestehende Telefonnetz wird durch ein Glasfasernetz ersetzt.

Der Stadtrat hat die LNI mit der Erstellung der Förderanträge, der Vorbereitung der Ausschreibung und des Auswahlverfahrens sowie den Bürgermeister zur Auftragserteilung im Rahmen der Gesellschafterversammlung ermächtigt.

Herr Renè Meyer stellt einen weiteren Meilenstein zum Glasfaserausbau vor.

Durch die Verpachtung der Leitungen entstehen ab dem 8. Betriebsjahr Erträge an die Gemeinden zurück. Parsberg hat bereits viele Förderverfahren durchschritten und viel in den Ausbau investiert. Es sollen alle rd. 2.500 Hausanschlüsse umgesetzt werden. Alle Privatanschlüsse unter 100 Mbit und Gewerbeanschlüsse unter 200 Mbit fallen unter die Förderung. Nach derzeitigem Stand kann nach dem Förderantrag ab dem 2. Quartal 2023 mit dem Ausbau begonnen werden. Insgesamt wird der Netzausbau 4 Jahre dauern. Eine Teilinbetriebnahme erfolgt abschnittsweise. Rd. 76 % aller Hausanschlüsse

können über das Förderverfahren abgewickelt werden. 14 % sind bereits ausgebaut. Die weiteren Anschlüsse sollen eigenwirtschaftlich über die Telekom oder durch Nachförderungen realisiert werden.

Derzeit verfügen 14 Anschlüsse (> 1 %) über weniger als 30 Mbit., 1.825 Anschlüsse verfügen zwischen 30 und 100 Mbit., 343 Anschlüsse (14 %) haben bereits über 100 Mbit. und 346 Glasfaseranschlüsse (14 %) sind bereits vorhanden.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass der Netzbetreiber, der im Rahmen der Ausschreibung ermittelt wird, grundsätzlich verpflichtet ist, auch andere Betreiber zuzulassen. Ob es allen Internetanbietern möglich ist, steht nicht fest. Eine Anbietervielfalt ist gegeben.

Für den Bürger werden keine Anschlusskosten entstehen. Die aktive Technik (Router usw.) geht allerdings zu Lasten der Anschlussnehmer. Einen Anschlusszwang gibt es nicht. Mit dem kostenlosen Anschluss geht auch eine Wertsteigerung einher. Bei unbebauten Grundstücken erfolgt der Anschluss bis zur Grundstücksgrenze. Spätere Anschlüsse gehen zu Lasten der Eigentümer.

#### Beschluss:

Vor diesem Hintergrund beschließt die Stadt Parsberg folgendes:

- Die LNI wird dazu ermächtigt, die notwendigen Förderanträge und einen gesamthaften Antrag für das jeweilige Cluster mit dem Bundeszuwendungsgeber abzustimmen und den formellen Antrag vorzubereiten sowie einzureichen.
- Die LNI wird im Übrigen dazu ermächtigt, die Förderanträge und den gesamthaften Antrag für das jeweilige Cluster mit dem Landeszuwendungsgeber für die Kofinanzierung des Freistaates Bayern nach Vorliegen des Bundesförderbescheids abzustimmen und den formellen Antrag vorzubereiten sowie einzureichen.
- Die LNI wird schließlich ermächtigt, die bewilligten Bundes- und Landesfördermittel sowie den von der Gemeinde zu zahlenden Eigenanteil zweckgebunden für den Auf- und Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Gemeindegebiet zu nutzen und die Mittelwendung ordnungsgemäß zu dokumentieren sowie nachzuweisen.

#### Beschluss:

##### I. Bauleistungen

Für die Umsetzung des Auf- und Ausbaus von leistungsfähiger Telekommunikationsinfrastruktur müssen in einem nächsten Schritt verschiedene Vergabeverfahren vorbereitet und durchgeführt werden. Diese unterteilen sich in die Ausschreibung der Bauleistungen, der Materialleistungen und des Netzbetriebs.

Zur Errichtung der Telekommunikationsinfrastruktur werden umfangreiche Bauleistungen benötigt, die im Rahmen eines Vergabeverfahrens beschafft werden sollen. Die Vergabe der Bauleistungen unterteilt sich

zur Reduzierung von Verwaltungsaufwand und unter Nutzung von Synergieeffekten in verschiedene Cluster, um einen möglichst wirtschaftlichen Ausbau durch leistungsfähige Bauunternehmen sicherzustellen.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Stadt Parsberg folgendes:

- a. Die LNI wird ermächtigt, das Vergabeverfahren für die erforderlichen Bauleistungen vorzubereiten und durchzuführen.
- b. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für die Gemeinde im Rahmen der Gesellschafterversammlung der LNI eine Entscheidung über die Erteilung des Zuschlags für die Bauleistungen für das betreffende Cluster anhand der im Vergabeverfahren festgelegten Zuschlagskriterien zu treffen.

### **Beschluss:**

## **II. Materialeleistungen**

Zur Errichtung der Telekommunikationsinfrastruktur werden zudem umfangreiche Materialeleistungen zur Einbringung für die Einrichtung der Trassen etc. benötigt, die im Rahmen eines Vergabeverfahrens beschafft werden sollen. Die Vergabe der Materialeleistungen soll zur Sicherstellung der höchstmöglichen Wirtschaftlichkeit und Liefersicherheit als Gesamtvergabe über alle Cluster hinweg einer Rahmenvereinbarung durchgeführt werden, sodass die Materialien nach Bedarf für die Ausbauten der einzelnen Gemeinden anlassbezogen abgerufen werden können.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Stadt Parsberg folgendes:

- a. Die LNI wird ermächtigt, das Vergabeverfahren für die erforderlichen Materialeleistungen vorzubereiten und durchzuführen.
- b. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für die Gemeinde im Rahmen der Gesellschafterversammlung der LNI eine Entscheidung über die Erteilung des Zuschlags für die Materialeleistungen anhand der im Vergabeverfahren festgelegten Zuschlagskriterien zu treffen.

### **Beschluss:**

## **III. Netzbetrieb**

Zum Betrieb der zu errichtenden Telekommunikationsinfrastruktur werden Leistungen von Netzbetreibern benötigt, die im Rahmen eines Auswahlverfahrens beschafft werden sollen. Die Vergabe der Netzbetreiberleistungen unterteilt sich zur Reduzierung von Verwaltungsaufwand und unter Nutzung von Synergieeffekten in verschiedene Betriebscluster, um eine möglichst hochwertige Versorgung mit Hochgeschwindigkeitsdiensten zu günstigen Konditionen und möglichst wirtschaftlichen Pachteinnahmen sicherzustellen.

Von diesem Hintergrund beschließt die Stadt Parsberg folgendes:

- a. Die LNI wird ermächtigt, das Auswahlverfahren für die erforderlichen Netzbetreiberleistungen vorzubereiten und durchzuführen.

- b. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für die Gemeinde im Rahmen der Gesellschafterversammlung der LNI eine Entscheidung über die Erteilung des Zuschlags für die Netzbetreiberleistungen für das betreffende Cluster anhand der im Auswahlverfahren festgelegten Zuschlagskriterien zu treffen.

## **Sachstandsbericht über laufende Baumaßnahmen**

### **Umgestaltung Stadtmitte, Dr.-Boecale-Straße:**

Der Bereich der Dr.-Boecale-Straße, Mällersdorfer Grund wurde in 4 Bauabschnitte aufgeteilt:

- Bauabschnitt 1 wird von Mitte NKD bis Bäckerei Plank sein,
- Bauabschnitt 2 wird bis Mitte Dengler-Gebäude sein,
- Bauabschnitt 3 wird bis Gebäudekante Buchfink sein,
- Bauabschnitt 4 im Bereich Mällersdorfer Grund sein.

Mit den Arbeiten soll am 1. September 2022 begonnen werden. Die Vergabe erfolgt nach derzeitiger Planung in der Stadtratssitzung am 14.07.2022. Die Kostenschätzung liegt bei rund 2,2 Mio. €. Förderanträge werden derzeit erarbeitet.

### **Volksfestplatz:**

Die Funktionalausschreibung ist fertiggestellt. Submission ist für den 05.07.2022 angesetzt. Vorgabesitzung erfolgt am 14.07.2022.

### **Kindergarten 4. Gruppe:**

Die Rohbauarbeiten sind fertiggestellt. Derzeit laufen die Trockenbauarbeiten mit den Außenanlagen. Gesamtfertigstellung ist für Ende August 2022 vorgesehen.

### **BayWa-Abbruch:**

Mit den Abbrucharbeiten wurde am 30.05.2022 begonnen. Fertigstellungstermin ist voraussichtlich Ende Juli 2022.

### **Bahnhof – Außenanlagen:**

Baubeginn 20.06.2022, Fertigstellung voraussichtlich Ende Oktober 2022.

### **Radwege:**

#### **1. „Rudolfshöhe“**

Der Radweg liegt direkt an der Gemeindegrenze zu Lupburg und befindet sich nicht auf Parsberger Gebiet. Es wurde deshalb in Abstimmung mit dem Landratsamt und dem Markt Lupburg festgelegt, dass der Landkreis federführend die Planung übernimmt. Es kann davon ausgegangen werden, dass noch in diesem Jahr der Förderantrag eingereicht werden kann.

#### **2. „Lindlberg“**

in Richtung Kreisverkehr B8, Der Grunderwerb ist getätigt und Vorgespräche mit dem Staatlichen Bauamt sind erfolgt. Der Förderantrag kann noch in diesem Jahr eingereicht werden.

#### **3. „Bahnhofstraße“**

Vorentwürfe sind erstellt und die Machbarkeit wurde geprüft. Auch hier laufen die Vorarbeiten für den Förderantrag.

Fortsetzung von Seite 5

4. „Freizeitweg in Richtung Hörmannsdorf“ ist baulich abgeschlossen. Die Beschilderung fehlt noch.
5. „Hörmannsdorf Richtung Breienthal“ hier laufen die Grundstücksverhandlungen. Der Straßenteiler für die Staatsstraße ist bereits vergeben.
6. „Geigerhaidbrücke Richtung Velburg“. Der Weg ist in der Umsetzung

#### **Gewerbegebiet Hörmannsdorf:**

Ist fertiggestellt und die Endabnahme bereits erfolgt (am 31.05.2022). Die Baufreigabe erfolgt nach Abschluss der derzeit durchgeführten Vermessung.

#### **Baugebiet Süd:**

Voraussichtliche Fertigstellung der baulichen Arbeiten wird Mitte Juli 2022 sein. Die Baufreigabe erfolgt nach der Vermessung der Parzellen, voraussichtlich Anfang September 2022.

#### **Grundschule – Pausenhof:**

Die Arbeiten sind fertiggestellt. Der neue Pausenhof im Bereich des Stadtparks ist bereits im Betrieb und wird von der Schulleitung, den Lehrern, Schülern und den Eltern sehr positiv aufgenommen.

#### **Spielplatz – Städt. Kindergarten:**

Die Außenanlagen sind nahezu fertiggestellt. Derzeit laufen noch Restarbeiten, sodass die Inbetriebnahme im Laufe der nächsten Woche erfolgen kann.

#### **Klärschlammpresse für die Kläranlage Parsberg:**

Derzeit laufen die Planungen für die Errichtung der Klärschlammpresse. Vorgesehener Ausführungszeitraum ist das Kalenderjahr 2023, sodass Ende des Jahres 2023 eine ordnungsgemäße Entsorgung des Klärschlammes über den Müllzweckverband Schwandorf erfolgen kann.

#### **Überleitungskanal von Hörmannsdorf – Richtung Parsberg:**

Voraussichtlicher Baubeginn Ende Juli 2022. Einschränkungen für den Verkehr werden nicht stattfinden, nachdem sich das Baufeld ausschließlich außerhalb öffentlicher Straßen befindet.

#### **Dorferneuerung Darshofen:**

Zuwendungsantrag ist gestellt. Erst mit Freigabe des Zuwendungsantrages kann die Ausführungsplanung und die Vorbereitung für die Vergabe erfolgen. Vorbereitende Planungsleistungen wurden bereits erfüllt. Ziel ist es, die Ausschreibung und den Baubeginn noch im Jahr 2022 zu realisieren.

#### **Staatsstraße Hörmannsdorf:**

Baubeginn voraussichtlich 20.06.2022, Bauzeit bis Ende 2022. Die Sanierung der Kanalhaltungen läuft mit der Hauptmaßnahme.

#### **Waldkindergarten – 2. Bauwagen:**

Wird voraussichtlich Ende Juni 2022 abgeschlossen sein, sodass im September 2022 die neue Gruppe den Bauwagen in Betrieb nehmen kann.

#### **Sanierung der Leitungen im Außenbereich des Freibades:**

Derzeit laufen die Detailplanungen. Die Ausschreibung soll in ca. 3 Wochen versendet werden, sodass eine Vergabe im Juli 2022 erfolgen kann (evtl. mit Ermächtigungsbeschluss).

#### **Kamerabefahrung Stadtgebiet:**

Für die Vorbereitung von Kanalsanierungen Beginn ca. 20.06.2022, Fertigstellung Mitte September 2022.

### **Ortsdurchfahrt-Hörmannsdorf**

#### **Vergabe der Kanalarbeiten**

Im Zuge des Neubaus der Ortsdurchfahrt Hörmannsdorf St2251 müssen 4 Kanalhaltungen am Ortsende Richtung Breienthal ausgetauscht werden, da diese aus Asbestzementrohren bestehen. Die bestehenden Schächte bleiben, da diese noch in einem guten Zustand sind, erhalten. Somit werden nur die bestehenden Rohre ausgetauscht und die neuen Rohre wieder höhengleich verlegt.

Ebenso werden die asbesthaltigen Kanalleitungen, die in die Seitenstraßen abzweigen, auf eine Länge von ca. 8 m ausgetauscht, so dass bei künftigen Kanalsanierungen nicht mehr in die neu ausgebaute St2251 eingegriffen werden muss.

Kostenberechnung:  
181.082,30 € (brutto)

Die Ausschreibung wurde gemeinsam mit dem Staatl. Bauamt durchgeführt. Es wurden 2 Angebote abgegeben.

Günstigster Bewerber Fa. Guggenberger.

Angebotssumme Kanalbau:  
221.728,77 € (brutto)

#### **Beschluss:**

Der Vergabe des Auftrages für die Kanalbauarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung der Staatsstraße „Ortsdurchfahrt Hörmannsdorf“ mit Kosten in Höhe von 221.728,77 € wird zugestimmt.

### **Kindergarten St. Josef**

#### **Antrag auf Bezuschussung zur Erneuerung der Außenanlage**

Das Pädagogische Zentrum St. Josef hat mit Schreiben vom 06.08.2021 mitgeteilt, dass die Spielgeräte im Außenbereich des Kindergartens St. Josef inzwischen mehr als 30 Jahre alt sind und dringend erneuert werden müssen.

Aufgrund der bevorstehenden Bauarbeiten für den Umbau der vierten Kindergartengruppe wurde dies zurückgestellt. Die Umbauarbeiten werden demnächst beendet.

Ein Angebot bezieht sich auf die Erneuerung der Turmanlage mit zwei Türmen mit Dächern und einem Turm ohne Dach, Rutsche, Sprossenwand, Reckstangen inkl. Aufbau und Entsorgung der alten Anlage zum Angebotspreis von 21.768,08 € (incl. MwSt).

Ein weiteres Angebot beinhaltet eine Lokomotive, Seilbahn, Spielküche, Doppelschaukel sowie die erforderlichen Arbeiten für den Fallschutz und Montagearbeiten zum Angebotspreis von 13.280,10 € (incl. MwSt).

Gesamtkosten 35.048,18 € (incl. MwSt.)

Das Pädagogische Zentrum St. Josef bittet um Bezuschussung.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Beteiligung an den Gesamtkosten mit 75 %, max. 26.000,00 €.

## **STADTRAT**

Sitzung am 14.07.2022

### **Anrufsammeltaxi**

#### **Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis**

Der Landkreis Neumarkt möchte die Mobilität im gesamten Landkreis durch ein bedarfsgerechtes, flexibles und auch finanzierbares ÖPNV-Angebot sicherstellen.

Im Vorfeld wurden hierzu folgende Möglichkeiten geprüft:

- Vereinfachung der Tarife
- Ergänzung des bestehenden Angebotes durch AST-Verkehre am Abend und am Wochenende
- Zusammenführung beider Systeme (AST und Rufbus)

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss des Landkreises Neumarkt hat in seiner Sitzung am 31.05.2022 der Direktvergabe der Verkehrsleistungen für das Anrufsammeltaxi Parsberg / Lupburg / Hohenfels / Dietfurt / Breitenbrunn (VGN- Linie A540) an die Firma Taxiunternehmen Lisa Krauß beschlossen.

Betriebsstart des AST A540 wird am 01.10.2022 sein. Als Betriebszeit ist beim AST wochentags abends / nachts von ca. 18:15 Uhr bis ca. 24.00 Uhr vorgesehen, an Sonn- und Feiertagen – mangels eines weiteren ÖPNV-Angebots – auch während des Tages. Das AST fährt nur auf Bestellung, die spätestens 1 Stunde vor der gewünschten Abfahrtszeit eingehen muss

Zielgruppe für das AST sind neben Berufspendlern und Auszubildenden insbesondere Jugendliche zum Ausgehen, für Kino-/Theater-/Konzertbesuche, usw. Mit dem AST sollen auch Bahn-Nutzer, die Abendveranstaltungen z.B. in Regensburg/Nürnberg besuchen, die Möglichkeit bekommen, von der Bahn ab dem Bahnhof Parsberg mit dem ÖPNV-Ticket zum Heimatort weiterfahren zu können.

Beim AST werden – da es ein ÖPNV-Angebot ist – alle VGN-Fahrkarten mit Gültigkeit für die gewünschte Verbindung anerkannt. Es muss lediglich ein AST-Zuschlag für die entsprechende Preisstufe zusätzlich bezahlt werden.

An Fixkosten werden für das AST Parsberg / Lupburg / Hohenfels / Dietfurt / Breitenbrunn ca. 35.000 Euro/Jahr eingeplant; die konkreten Kosten sind abhängig von der tatsächlichen Nutzung. Die Förderung durch den Freistaat Bayern beträgt ca. 30% der förderfähigen Kosten.

Grundlage für die Finanzierung des Restdefizits ist ein Aufteilungsschlüssel von 1/3 Landkreis zu 2/3 Gemeinden.

Der Anteil der Stadt Parsberg ist mit gewichteten Einwohneranteil von 13,42 % (tatsächlich nach EW 33,83 %) an den ungedeckten Kosten beteiligt.

#### **Beschluss:**

Der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Neumarkt und den Städten Parsberg und Dietfurt und den Märkten Breitenbrunn, Lupburg und Hohenfels über die Einführung und Finanzierung eines Anrufsammeltaxis ab 01.10.2022 wird zugestimmt.

Es wird in der Diskussion festgestellt, dass die Tarifzonen See / Niederhofen und Dürn nicht nachvollziehbar sind. Es soll auch der letzte Bus mit aufgenommen werden. Ebenfalls wird die Vereinbarung zum RVV vermisst.

### **Städtebauförderung**

#### **Kommunales Förderprogramm Lupburger Straße 6, Bergstraße 7**

Das Anwesen **Lupburger Straße 6** soll durch Herrn Karl Harfolk saniert werden. Das Architekturbüro Dömges ist mit der Gestaltung eingebunden. Unter Vorbehalt der Übereinstimmung mit dem Städtebaulichen Berater kann das Vorhaben aus Mitteln des Kommunalen Förderprogrammes bezuschusst werden.

Insgesamt kann eine Förderung von 15.000 € in Aussicht gestellt werden. Hiervon trägt der Freistaat Bayern 60 % (= 9.000 €) und die Stadt Parsberg 40 % (= 6.000 €).

Das Anwesen **Bergstraße 7** soll durch Frau Madeleine Lenga saniert werden. Das Architekturbüro Dömges ist mit der Gestaltung eingebunden. Unter Vorbehalt der Übereinstimmung mit dem Städtebaulichen Berater kann das Vorhaben aus Mitteln des Kommunalen Förderprogrammes bezuschusst werden.

Insgesamt kann eine Förderung von 15.000 € in Aussicht gestellt werden. Hiervon trägt der Freistaat Bayern 60 % (= 9.000 €) und die Stadt Parsberg 40 % (= 6.000 €).

#### **Beschluss:**

Das Vorhaben des Herrn Karl Harfolk, Parsberg für das Anwesen **Lupburger Straße 6**, wird aus Städtebaufördermitteln mit einer voraussichtlichen Fördersumme von 15.000 € bezuschusst. Die vom Architekturbüro Dömges festgestellten Beratungsvermerke sind Fördervoraussetzung. Die Vorgaben der Vergabevorschriften sind einzuhalten.

#### **Beschluss:**

Das Vorhaben von Frau Madeleine Lenga für das Anwesen **Bergstr. 7**, wird aus Städtebaufördermitteln mit einer voraussichtlichen Fördersumme von 15.000 € bezuschusst. Die vom Architekturbüro Dömges festgestellten Beratungsvermerke sind Fördervoraussetzung. Die Vorgaben der Vergabevorschriften sind einzuhalten.

Fortsetzung von Seite 7

## Beendigung des Verfahrens zum Erlass einer Ortsabrundungssatzung mit der Bezeichnung "Polstermühlstraße"

Mit Beschluss des Stadtrates vom 20.01.2022 wurde das Verfahren zum Erlass einer Ortsabrundungssatzung gestartet. Vorgespräche wurden mit dem Landratsamt geführt. Ziel war es, Baurecht für zwei Bauplätze zu schaffen. Aufgrund der besonderen Situation am Ortszugang mit der „einseitigen Bebauung“ hat inzwischen das Landratsamt mitgeteilt auf eine Bauleitplanung zu verzichten. Inzwischen wurde einer der beiden Bauanträge genehmigt; der andere ist noch im Verfahren.

### Beschluss:

Das Verfahren zum Erlass einer Ortsabrundungssatzung auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 1984 der Gem. Rudenshofen mit der Bezeichnung „Polstermühlstraße“ wird eingestellt.

## Antrag auf Errichtung einer Freiflächen PV-Anlage auf der Fl.Nr. 316 der Gem. Darshofen

Mit Schreiben vom 22.06.2022 stellt der Eigentümer der Fl.Nr. 316 der Gem. Parsberg den Antrag auf Errichtung einer Freiflächen PV-Anlage. Begründet wird dies mit der aktuellen energiepolitischen Entwicklung mit der Forderung den sogenannten Grundsatzbeschluss vom Oktober 2018 nochmals zu überdenken.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass seitdem entsprechende Anträge zurückgestellt und dem Klimaschutzmanagement weitergeleitet wurden.

Des Weiteren wird aktuell die Aktualisierung des Flächennutzungsplanes vorbereitet und hierbei voraussichtlich auch Flächen für Regenerative Energien vorgesehen.

Herr Lorè stellt richtig, dass er nicht gegen PV-Anlagen ist, wie in der Presse dargestellt, sondern er hat angeregt dass ein Konsens zwischen Agrar und Stromerzeugung auf den angedachten Flächen stattfinden soll. Solche Anlagen sollten besichtigt und geprüft werden.

### Beschluss:

Der Antrag wird zurückgestellt und dem Klimabeauftragten sowie den zuständigen Planungsbüro für die Flächennutzungsplanaktualisierung vorgelegt.

## Erneuerung der Burgbeleuchtung

### Auftragsvergabe

Am 23.06.2022 fand eine Probebeleuchtung der Burg Parsberg statt. Die Firma Schröder, Stuttgart, hat dabei die Zwiebeltürme der Burg in verschiedenen Abständen und mit verschiedenen Farbvarianten ausgeleuchtet. Das von der Firma Schröder auf Grundlage des Ergebnisses der Probebeleuchtung angebotene Konzept beläuft

sich auf Gesamtkosten von brutto 38.332,28 €. Hierin enthalten sind 26 Strahler, die neben weiß auch verschiedene Farbmöglichkeiten enthält. Die Ansteuerung der Strahler erfolgt über ein Steuerungskabel, das gemeinsam mit der Neuerung der Stromversorgung verlegt werden kann. Die Kosten für die Neuverlegung der Strom- bzw. der Steuerkabel ist in dem Angebot nicht enthalten. Hier wird voraussichtlich ein Aufwand von 30.000 € erwartet. Das Alternativangebot einer weiteren Firma liegt deutlich höher.

Die aktuelle Burgbeleuchtung ist über 40 Jahre alt und hat gerade in den letzten Jahren immer wieder zu Störungen geführt. Die Leuchtmittel sind Hallogen und HQL Scheinwerfer, die neue Beleuchtung ist mit LED-Leuchtmittel ausgestattet.

Wir erwarten, dass die Maßnahme im Rahmen des EU-Förderprogramms EU-REACT bezuschusst wird. Es soll die Menge der Energieeinsparung ermittelt werden.

### Beschluss:

Der Auftrag für die Erneuerung der Burgbeleuchtung wird an die Firma Schröder, Stuttgart, zu den angebotenen Konditionen erteilt. Der Bürgermeister wird zur Auftragsvergabe für die Erneuerung der Elektroleitungen und der Steuerleitung ermächtigt.

## Sanierung Volksfestplatz

### Auftragsvergabe

Die Leistung Volksfestplatz wurde öffentlich ausgeschrieben. Derzeit wird die Vergabe geprüft und es konnte bis zur heutigen Sitzung kein Ergebnis vorgelegt werden.

Es wird daher notwendig sein, im August eine Sondersitzung abzuhalten.

## Sanierung der Leitungen und Oberflächen im Freibad Jura Mare

### Auftragsvergabe

Die Angebotseröffnung findet nach öffentlicher Ausschreibung am 26.07.2022 statt.

Ursprünglich war beabsichtigt, die Auftragsvergabe als Ermächtigung durchzuführen.

Nachdem nunmehr eine Sondersitzung im August notwendig wird, kann diese Vergabe ebenfalls in der Sondersitzung erfolgen.

## Umgestaltung Stadtmitte BA I

### Dr.-Boecale-Straße/Mallersdorfer Grund

### Auftragsvergabe

Die Angebotseröffnung musste zur Abstimmung von Details um eine Woche verschoben werden.

Die Vergabe kann dann auch in der Sondersitzung im August erfolgen.



## Antrag der SPD-Fraktion 1/2022

### Förderung sozialer Wohnungsbau Parsberg

„Sehr geehrte Damen und Herren,

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen Möglichkeiten für eine verpflichtende Sozialwohnungsquote bei Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich von Mehrparteienhäusern im privaten Sektor zu prüfen und dem Stadtrat sobald möglich Vorschläge zur Umsetzung einer solchen Quote vorzulegen.

Begründung:

Der Bedarf an gefördertem Wohnraum ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Nicht nur Migrationsbewegungen wie 2015/16 oder die aktuelle Zahl an Flüchtlingen aus der Ukraine sind hierfür ein Faktor, sondern vor allem das immer weiter auseinanderklaffende Lohngefüge sowie z.T. sinkende Reallöhne. Die Rückkehr hoher Inflationsraten wird diese Entwicklung weiter befeuern. Darüber hinaus haben in den vergangenen Jahren in Parsberg viele ehemalige Sozialwohnungen ihre Preisbindung verloren. Die Stadt hat vor einigen Jahren damit begonnen, kommunal geförderten Wohnraum zu bauen und soll und wird hier weiter tätig bleiben. Die Stadt wird den Bedarf aber nicht allein decken können. Daher ist auch die Privatwirtschaft gefordert ihren Beitrag zu leisten. Neben staatlichen Förderungen für derartige Projekte gibt es auch immer mehr private Investoren, die Interesse an solchen Immobilien haben um die Vorgaben für ein ESG-Label zu erfüllen. Viele Städte sind bereits einen ähnlichen Weg gegangen um ihre Sozialwohnungsquote dadurch zu erhöhen und ihren Bürgern erschwinglichen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Parsberg sollte sich hier anschließen und so zu einem Vorreiter im Landkreis werden.

Mit freundlichen Grüßen

Stadträte

Martin Beiderbeck, Josef Hierl, Christian Sinzinger"

#### Beschluss:

Dem Antrag 1/2022 der SPD Fraktion im Stadtrat Parsberg „Förderung sozialer Wohnungsbau Parsberg“ wird zugestimmt.

## BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

Sitzung am 31.05.2022

### Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

#### Beschluss:

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Befreiung oder die Abweichung vom jeweiligen Bebauungsplan etc. erteilt:

- Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses auf der Fl.Nr. 640/1 der Gem. Parsberg
- Errichtung eines Bürogebäudes mit Halle auf der Fl.Nr. 417/3 der Gem. Parsberg
- Tektur zum Umbau und Aufstockung eines Wohnhauses auf der Fl.Nr. 651 der Gem. Parsberg
- Neubau einer Montagehalle Lagerhalle und eines Bürogebäudes mit 2 Büroeinheiten auf der Fl.Nr. 349 Gem. Parsberg (GI Parsberg Nord - Hörmannsdorf)
- Neubau einer Lagerhalle und eines Bürogebäudes auf der Fl.Nr. 349 Gem. Parsberg (GI Parsberg Nord - Hörmannsdorf)
- Umbau eines Fahrsilos zu einer landwirtschaftlichen Halle auf der Fl.Nr. 15 der Gem. Darshofen
- Zeitlich befristete Umnutzung einer Doppelgarage zu einer Reifenwerkstatt; Errichtung von zwei Anbauten zur Reifenmontage; Ausstellung und Lagerung auf der Fl.Nr. 472/2 der Gem. Parsberg

## BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

Sitzung am 05.07.2022

### Bauanträge

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

#### Beschluss:

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Befreiung oder die Abweichung vom jeweiligen Bebauungsplan etc. erteilt:

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf der Fl.Nr. 332/2 der Gem. Willenhofen
- Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Neubau eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes für Maschinen und Holzlager auf der Fl.Nr. 185 der Gem. Darshofen. Der Antrag wird zurückgestellt. Mit dem Antragsteller ist über eine fußläufige Verbindung Kontakt aufzunehmen.
- Neubau einer Lagerhalle auf der Fl.Nr. 107/7 der Gem. Willenhofen
- Verlängerung der Gültigkeit der Baugenehmigung für die Errichtung eines Werbeturmes für das Einzelhandelsgeschäft für Lebensmittel auf der Fl.Nr. 805/2 der Gem. Rudenshofen
- Sanierung, Erweiterung und Umnutzung eines Bestandsgebäudes zum Apartmenthaus mit 7 Studios und Anbau eines Carports auf der Fl.Nr. 3 der Gem. Parsberg
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 841/2 der Gem. Hörmannsdorf

Fortsetzung von Seite 9

- Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Nebengebäude auf der Fl.Nr. 1984 Tlfl. der Gem. Rudenshofen
- Errichtung einer Garage mit Carport und eines Eselstalls mit Weidefläche sowie Aufstellung von zwei Tiny-Häusern auf der Fl.Nr. 775 der Gem. Rudenshofen
- Tektur zur Errichtung von 4 Gewerbegebäuden mit je 3 Vollgeschoßen. Mit der Nutzung als Labore, Büros und Boardinghaus mit 23 Stellplätzen je Gebäude auf der Fl.Nr. 417/6 der Gem. Parsberg

## Vergabe des Straßennamens

### im Industriegebiet "Parsberg Nord – Hörmannsdorf"

Für die neue Straße im Bebauungsplangebiet „Parsberg Nord – Hörmannsdorf“ wurde bereits in der Dezember-sitzung über den Straßennamen diskutiert. Das Gremium hat die Vorschläge des Bürgerbüros „Kiefernäcker“ oder „Gewerbegebiet Nord“ ergänzt um die „Terrastraße“.

Der Antrag wurde damals zurückgestellt. Inzwischen sind die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt und der Straßename kann vergeben werden. Auf das Email eines Grundstückseigentümers im Gebiet zur Thematik wird hingewiesen.

#### **Beschluss:**

Die Straße im Industriegebiet „Parsberg Nord – Hörmannsdorf“ erhält den Straßennamen „Terrastraße“.

## BEKANTMACHUNGEN

Informationen für unsere Bürgerinnen und Bürger

## Überfüllte Mülltonnen sind nicht zulässig!

Immer wieder werden überfüllte Restmülltonnen zur Leerung bereit gestellt bei denen der Deckel weit offen steht.

Das ist nach der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Neumarkt nicht gestattet.

Eine Reihe guter Gründe sprechen für diese Regelung.

Für die Müllwerker besteht ein erhöhtes Unfallrisiko durch herausfallende Gegenstände

- Offene Mülltonnen ziehen Ungeziefer an
- Bei Restmülltonnen können Geruchsbelästigungen für Passanten und Nachbarn entstehen
- Abfälle können aus der Mülltonne fallen und die Umwelt verschmutzen.
- wenn mehr Abfälle bereitgestellt werden als nach der Tonnengröße und der daraus resultierenden Gebühr zulässig ist, haben alle anderen Gebührenzahler einen Nachteil.

Überfüllte Tonnen bleiben stehen

Restmülltonnen, die mit offenem Deckel zur Abfuhr bereitgestellt werden, bleiben stehen.

Die für die Müllabfuhr maßgebliche Unfallverhütungsvorschrift (GUV-R 2113) lässt es sogar ausdrücklich zu, dass die Müllwerker überfüllte Mülltonnen wegen der daraus entstehenden Risiken beim Entleeren stehen lassen!

Ist Ihre Restmülltonne öfter überfüllt, sollten Sie sich Gedanken über ein größeres Gefäß machen. Fällt bei besonderen Anlässen ausnahmsweise einmal mehr Restmüll an, können Sie einen zusätzlichen Restmüllsack des Landkreises für die Mehrmenge nutzen.

In Ihrem Rathaus und bei zahlreichen anderen Verkaufsstellen können Sie einen Zusatzrestmüllsack kaufen.

Nähere Details finden Sie unter [www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft](http://www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft)



Hierfür gibt es die rote Karte.

## ÖFFNUNGSZEITEN BÜRGERBÜRO

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
 Mittwoch 13.30 – 17.00 Uhr  
 Donnerstag 13.30 – 15.30 Uhr

Weiterhin sind Termine, außerhalb der Öffnungszeiten, nach Vereinbarung möglich.

## NOTRUF TELEFON



Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Ärztlicher Notdienst	116117
Zahnärztlicher Notdienst	0941 / 5987923
Giftnotruf	089 / 19240

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Wasserversorgung	0171 / 80 30 283
Abwasserentsorgung	0171 / 69 86 584
Bauhof Parsberg	09492 / 9418-34
Strom (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 66
Gas (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 55
Polizei Parsberg	09492 / 9411-0
Kreditkartensperre	069 / 79331910
EC-Kartensperre	01805 / 021021
Nachbarschaftshilfe Parsberg	0151 / 20921797

## TELEFON- UND E-MAIL-VERZEICHNIS DER STADTVERWALTUNG PARSBERG

Anschrift: Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg  
 Telefon zentral: 09492 / 9418-0  
 Fax zentral: 09492 / 9418-30  
 Fax Bürgerbüro und Finanzverwaltung: 09492 / 9418-42

### AMTSLEITUNG

1. Bürgermeister:  
 Hr. Bauer 9418-27 buergermeister@parsberg.de  
 Vorzimmer:  
 Fr. Braun 9418-26 vorzimmer@parsberg.de  
 Geschäftsleitung:  
 Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

### HAUPTAMT / PERSONAL

Hauptamt:  
 Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de  
 Fr. Ferstl 9418-43 ferstl@parsberg.de  
 Personal:  
 Fr. Fuchsluger 9418-25 fuchsluger@parsberg.de  
 Fr. Zednik 9418-25 zednik@parsberg.de  
 EDV, Beschaffung:  
 Hr. Stagat 9418-23 stagat@parsberg.de  
 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Burgareal, Mehrzweckhalle:  
 Hr. Pöllner 9418-35 veranstaltungen@parsberg.de

### BÜRGERBÜRO / STANDESAMT

Einwohnermeldeamt, Passwesen, Renten, Ordnungsamt:  
 Fr. Nutz 9418-11 nutz@parsberg.de  
 Fr. Mirbeth 9418-13 mirbeth@parsberg.de  
 Hr. Dirigl 9418-14 dirigl@parsberg.de  
 Standesamt:  
 Hr. Schmid 9418-15 standesamt@parsberg.de

### BAUAMT

Hr. Erdinger 9418-22 erdinger@parsberg.de

### FINANZVERWALTUNG

Kämmerei:  
 Fr. Weigert 9418-33 weigert@parsberg.de  
 Fr. Mödl 9418-17 moedl@parsberg.de  
 Steuern und Abgaben:  
 Hr. Schaller 9418-18 schaller@parsberg.de  
 Kasse, Buchhaltung:  
 Fr. Meyer 9418-20 meyer@parsberg.de  
 Fr. Bayerl 9418-19 bayerl@parsberg.de  
 Fr. Bauer 9418-21 dbauer@parsberg.de

### TECHNISCHES BAUAMT

Leiter Bauhof, Stadtbaumeister:  
 Hr. Behringer 9418-40 behringer@parsberg.de  
 Hr. Burger 9418-41 burger@parsberg.de  
 Hr. Schels 9418-53 schels@parsberg.de  
 Hr. Bleicher ab Mitte August bleicher@parsberg.de

### STADTBÜCHEREI

Fr. Vogl, Fr. Reindl 90 77 384 buecherei@parsberg.de

### BAUHOF

Hr. Zitzelsberger 6537 bauhof@parsberg.de

### KLÄRANLAGE

Hr. Lehmeier,  
 Hr. Luber,  
 Hr. Schrems 1223 klaerwerk@klaerwerk-parsberg.de

### STÄDTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Fr. Wilke 6419 info@kindergarten-parsberg.de

### GRUNDSCHULE

Hr. Utz 5739 sekretariat@grundschule-parsberg.de

### MITTELSCHULE

Hr. Ferstl 90104-0 sekretariat@mittelschule-parsberg.de

### BURG / MUSEUM

Hr. Olav, Hr. Skalet 1505 museum@burg-parsberg.de

### FREIBAD

Hr. Kerscheneiter,  
 Fr. Kleebauer 5338

### TOURISTIKVERBAND

Fr. Werth 9418-12 tourismus@parsberg.de

### JUGENDPFLEGE

Fr. Kratzer, Fr. Hiller 0160 / 8892503 jugendpflege@stadt-parsberg.de

### Jugendpflege Parsberg

#### Ansprechpartnerinnen:

Leonie Kratzer, Anja Hiller

Telefon: 0160 / 8892503

E-Mail: jugendpflege@stadt-parsberg.de

#### Jugendtreff im Sportheim

Öffnungszeiten und Infos unter:

[www.parsberg.de/rathaus/stadtverwaltung-einrichtungen/jugendtreff/](http://www.parsberg.de/rathaus/stadtverwaltung-einrichtungen/jugendtreff/)



JUGENDPFLEGE  
PARSBERG

### Sozialpsychiatrischer Dienst / Außensprechstunde Parsberg

Beratungsstelle für psychische Gesundheit  
 Diakonisches Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V.

Ansprechpartnerin: Doris Meier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

#### Anmeldung und Information:

Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 / 46 400  
[www.diakonie-ahn.de](http://www.diakonie-ahn.de)

#### Beratung im Rathaus Parsberg

jeden Freitagvormittag und nach Vereinbarung.



### Caritas / Fachambulanz für Suchtprobleme Parsberg

Beratung und Behandlung für Betroffene,  
 Angehörige und das weitere Umfeld

Ansprechpartnerin: Bettina Zurek, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

#### Adresse und Telefon:

Alte Seer Straße 2a, 92331 Parsberg  
 (Rathaus, Haupteingang, 1. OG rechts)

Tel. und Fax: 09492 / 7390

E-Mail: [beratung@suchtambulanz-parsberg.de](mailto:beratung@suchtambulanz-parsberg.de)

#### Sprechzeiten:

Di. 15.00 - 19.00 Uhr, Mi. 09.00 - 12.00 Uhr, Do. 13.00 - 17.00 Uhr



**AKTUELLES**

Hier erfahren Sie Neues und Interessantes in, um und von Parsberg

## Auf geht's zum Volksfest in Parsberg



Endlich findet das Volksfest Parsberg wieder statt. Wie gewohnt beginnt es am Donnerstag, der offizielle Auftakt ist am Freitag am Stadtplatz mit dem Schäfflertanz, dem Standkonzert und Auszug zum Festzelt. Es endet am Montag mit dem Familiennachmittag und dem Tag der Betriebe und Behörden. Die Stadt Parsberg und der Festwirt Werner Semmler freuen sich auf zahlreiche Besucher!

Fotos: Stadt Parsberg / Bernhard Schmid

### Öffnungszeiten und Festprogramm

**Do. 25.08.2022** | (Eröffnungstag) Beginn 15.00 Uhr / Ende 24.00 Uhr

ab 15.00 Uhr „**Donikkl**“ Kindershow Eintritt 4,- €

ab 19.00 Uhr Partyband „**Ö-ha**“

**Fr. 26.08.2022** | Beginn 17.00 Uhr / Ende 24.00 Uhr

ca. 17.30 Uhr Standkonzert mit Schäfflertanz und Bierausschank am Stadtplatz

ca. 18.00 Uhr Auszug zum Festzelt / ab 19.30 Uhr „**Gipfelstürmer**“

**Sa. 27.08.2022** | Beginn 13.00 Uhr / Ende 24.00 Uhr

ab 15.00 Uhr Seniorennachmittag mit „**zu 4th**“ und „**Jörg Bauer mit Christiane**“

ab 19.00 Uhr Musik und Party mit „**Singing Sonixx**“

**So. 28.08.2022** | Beginn 10.00 Uhr / Ende 24.00 Uhr

10.00 Uhr Gottesdienst mit Seubersdorfer Blaskapelle, anschl. Frühschoppen und Mittagstisch

ab 14.00 Uhr „**Country Sam and the Southern Roses**“

ab 17.00 Uhr Live-Musik im Weinzelt mit Bernhard Lehmeier und Freund

ab 18.00 Uhr „**Blaskapelle St. Martin Oberpfaundorf**“

22.00 Uhr **Großes Brillant-Feuerwerk** von zwei unterschiedlichen Plätzen

**Mo. 29.08.2022** | Beginn 13.00 Uhr / Ende 24.00 Uhr

ab 14.00 Uhr Familiennachmittag mit ermäßigten Preisen bei allen Fahrgeschäften

ab 15.00 Uhr **Clownin Floh** (Clownstheater und Zauberkunst) im Bierzelt

ab 16.00 Uhr Tag der Betriebe und Behörden

ab 19.00 Uhr Party mit „**Klostergold**“

Beachten Sie  
auch unsere  
Anzeige auf der  
Seite 37

Änderungen vorbehalten

**Weitere Informationen** und aktuelle Videos während des Volksfest Parsberg unter [www.volksfest-parsberg.de](http://www.volksfest-parsberg.de)

## Parsberg und die Gebietsreform des Jahres 1972

Im Zuge der Gebietsreform des Jahres 1972 wurde auch der Landkreis Parsberg aufgelöst. Das stellte einen schmerzlichen Einschnitt für die Stadt Parsberg dar. Heute, 70 Jahre nach der Stadterhebung und 50 Jahre nach der Gebietsreform, ist Parsberg ein blühendes Mittelzentrum und die „Wunden“ der Reform gehören der längst der Vergangenheit an. Dazu Bürgermeister Josef Bauer: „Parsberg ist eine moderne, zukunftsorientierte und hervorragend aufgestellte Stadt mit langer Geschichte.“

Am 1. Januar 1880 wurde aus den königlichen Bezirksämtern Hemau und Velburg das königliche Bezirksamt – spätere Landratsamt Parsberg – gebildet. 92 Jahre nach der Bildung des Bezirksamts, am 1. Juli 1972, gab es den Landkreis Parsberg nicht mehr. Für die Stadt Parsberg war das ein derber Schlag ins Kontor. Die Ämter aus Burg und Landratsamt wurden abgezogen und eine gewachsene Verwaltungseinheit aufgelöst. Doch statt in dauerndes Wehklagen zu verfallen wurden die Ärmel hochgekrempelt. Nach dem Verlust der Zentralität schuf man mit dem heute modellhaften Schulzentrum, bestehend aus Grundschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasium und Sonderpädagogischen Förderzentrum einen spürbaren Ausgleich. Darüber hinaus bieten neue Kindertagesstätten, darunter ein Waldkindergarten, ein umfangreiches Betreuungsangebot für Eltern und deren Kinder. Auch die Bezirkseinrichtungen wie Drogenklinik, Forensik und zukünftig eine psychosomatische Klinik mit 25 Betten und zehn tagesklinischen Behandlungsplätzen an der Lupburger Straße sind an dieser Stelle zu erwähnen. Gleich daneben wächst derzeit mit dem Haus der Gesundheit ein Projekt mit großer Strahlkraft für die gesamte Region in die Höhe. Das kommende Haus der Gesundheit beinhaltet ein vielfältiges fachärztlichen Angebot. Auf über 3000 Quadratmeter Nutzfläche bietet es Platz für bis zu 13 Praxen, beispielsweise für die Bereiche Augenheilkunde, Gynäkologie, Oralchirurgie, Radiologie, Hausarzt, HNO, Innere Medizin, Pädiatrie und Physiotherapie. Zudem runden flankierende Gewerbeflächen für eine Apotheke, Gastronomie, Sanitätshaus und Hörgeräteakustik mit gesamt über 1000 Quadratmeter das Angebot ab. Aus dem ehemaligen Krankenhaus wird außerdem ein Haus für Pflege und Soziales.

Im Gemeindegebiet - einschließlich der bei der Gebietsreform eingegliederten Ortsteile Willenhofen, Herrried, Darshofen, Hörmannsdorf, Klapfenberg, Rudenshofen/Hackenhofen, Rudolfshöhe und Lohhof - leben heute mehr als 7000 Menschen. Der Haushalt der Stadt hat heuer eine Rekordhöhe von 36,379 Millionen Euro erreicht. Die Stadt hat mehr Berufseinpender als Berufsauspendler. Das Gewerbesteueraufkommen liegt bei über vier Millionen Euro. Für das Gewerbe gibt es großzügige, flexible Flächenangebote mit bester Infrastruktur, beispielsweise an der Autobahn und neu bei Hörmannsdorf. Bauwillige finden günstiges Bauland. Ein breites Spektrum an mittelständischen Handwerksbetrieben, Finanzdienstleistern, Einzelhandelsunternehmen, führende Großunternehmen, Fachärzte aller Richtungen, diverse Gesundheitsdienstleister und ein

Seniorenzentrum mit betreutem Wohnen zeigen, dass die Stadt Parsberg bestens für alle Zukunftsaufgaben gerüstet ist. Die Bundesautobahn A3, die Bundesstraße 8 und der aufwändig sanierte Bahnhof an der Hauptstrecke Regensburg – Nürnberg sorgen für gute Anbindung in die Zentren Regensburg, Nürnberg und Ingolstadt. Mit neuen Märkten, der Verlegung der Kreisstraße NM 32, der Sanierung der Burg und des Burgareals, der Errichtung eines hochmodernen Veranstaltungsortes neben der Burg wurden markante Punkte zur Neugestaltung der Stadtmitte gesetzt. Das setzt sich nun fort mit der Umgestaltung der Stadtmitte und des Volksfestplatzes. Ein absolutes Leuchtturmprojekt stellt der im Jahr 2019 eingeweihte Technologie-Campus Parsberg-Lupburg dar, eine Kooperationseinrichtung der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH) und der Technischen Hochschule Deggendorf (THD). An dessen Standort sitzen heute außerdem das Digitale Gründerzentrum und die Laber-Naab-Infrastruktur GmbH. „Es ist schon sensationell, wie sich Parsberg in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt hat“, erklärt Bürgermeister Josef Bauer und meint: „Die Liste der durchgeführten Maßnahmen zur Erhöhung der Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger könnte man noch ein ganzes Stück weiterführen.“

Stolz ist Bürgermeister Bauer neben der guten Infrastruktur vor allem auch auf das gesellschaftliche Leben in mehr als 70 Vereinen, auf das Freizeit- und Erholungsangebot in Parsberg und auf das kulturelle Leben. Einrichtungen wie Hallenbad, Freibad Jura Mare, mehrerer Turnhallen, ein Mehrzwecksaal, Naherholungsgebiete, Rad- und Wanderwege, Hotel, Restaurants und Gasthöfe mit regelmäßigem Eventprogramm, Burgspiele, traditionelle Feste, Kulturprogramm der Parsberger Jahreszeiten und ein Ferienprogramm sprechen eine deutliche Sprache. Die reizvolle Juralandschaft gibt dem Tourismus große Impulse, was die Übernachtungszahlen beweisen.

Im Auf und Ab der Geschichte Parsbergs thronte stets die Burg als dominantes Gebäude über dem Ort. Sie ist es, die Parsberg seine Identität verleiht. Das in der Burg untergebrachte und vom bayerischen Staat geförderte Museum mit überregionalem und pilothaftem Charakter gelingt es, zusammen mit der Burg als kulturellem Mittelpunkt sich der Vergangenheit zu stellen und dadurch Zukunft zu gewinnen. Zur Zukunft gehört Vergangenheit. Die Zukunft sieht für Parsberg sehr gut aus. Zur Vergangenheit gehört auch die Gebietsreform vor 50 Jahren. In diesem Zusammenhang hebt Bürgermeister Bauer Ausdrücklich die nach wie vor starke Verbindung zwischen den Kommunen des ehemaligen Parsberger Landkreises, besonders zur Patenstadt Hemau hervor. Parsberg ist heute im Landkreis Neumarkt gut aufgehoben. Das kann man so stehen lassen und ergänzen: „Die Stadt Parsberg profitiert vom Landkreis Neumarkt – aber auch der Landkreis Neumarkt von der pulsierenden ehemaligen Kreisstadt“.

*Text: Werner Sturm*

## Kurt Martens erinnert sich an die Gebietsreform vor 50 Jahren

Am 1. Juli 1972 wurde der Landkreis Parsberg von der politischen Landkarte gestrichen. Damit war auch das Aus für das Landratsamt in der bisherigen Kreisstadt besiegelt. Kurt Martens aus Breitenbrunn war damals im Kreisbauamt beschäftigt und gleichzeitig Personalratsvorsitzender der Kreisverwaltungsbehörde. Er blickte auf die turbulente Zeit zurück.

Im Zuge der bayerischen Gebietsreform wurde die Anzahl der bestehenden Landkreise von 143 auf 71 reduziert. Dass der Landkreis Parsberg von der Bildfläche verschwinden sollte, löste flammende Protestresolutionen, Protestdemonstrationen in München, Transparente bei der Autobahneinweihung, Unterschriftenaktionen für ein Volksbegehren und sogar Bemühungen zur Bildung eines Jura-Landkreises aus. Der heute 91-jährige Kurt Martens erinnert sich noch sehr genau an diese Zeit. „Als erste Überlegungen der Staatsregierung bekannt wurden, die Landkreise Parsberg, Riedenburg und eventuell Beilngries aufzulösen, versuchte unser Landrat Alfred Spitzner, in Gesprächen mit seinen Amtskollegen Franz Lang aus Riedenburg und Hans Pröll aus Beilngries, die Zustimmung für die Bildung eines Jura-Landkreises aus den genannten drei Landkreisen zu bekommen.“ Diese Bemühungen seien von Erfolg gekrönt gewesen. Spitzner habe sogar die Zusage erhalten, dass das Landratsamt Parsberg erhalten bleiben soll. „Als Personalratsvorsitzender wurde ich von unserem Landrat diesbezüglich unterrichtet und gleichzeitig gebeten, wenn der Bildung des Jura-Landkreises in München zugestimmt werden sollte, ein großes Freudenfeuerwerk im Bereich der Realschule in Parsberg vorzubereiten“, erzählte Martens.

Der seinerzeitige Personalratsvorsitzende berichtete außerdem, dass zur Durchsetzung des geplanten politischen Gebildes Jura-Landkreis, vom damaligen stellvertretenden CSU-Vorsitzenden Karl Reisinger aus Lupburg, eine Demonstrations-Fahrt zur Bayern-Halle nach München organisiert wurde. Dort fand gerade der Parteitag der Christ-Sozialen statt. „Mit dem Bus, vollbesetzt mit Mitarbeitern des Landratsamtes und vielen weiteren Bürgern sowie mit extra gefertigten Transparenten, fuhren wir also nach München“, so Martens. Die ganze Angelegenheit habe sich dann aber anders als ursprünglich geplant entwickelt: „Nach der Ankunft und dem Entrollen der Transparente erschienen Polizeibeamte und forderten uns auf, einen Mindestabstand von 300 Metern von der Zufahrt zur Halle einzuhalten. Unserer Bitte, die Transparente friedlich im Bereich der Zufahrt aufstellen zu dürfen wurde nicht entsprochen.“ Durch die daraus resultierende Entfernung hätten die der Reihe nach eintreffenden Minister von der Demonstration fast nichts mitbekommen. Sehr enttäuscht habe man die Heimfahrt antreten müssen. Und noch größer sei die Enttäuschung gewesen, als man kurze Zeit später erfahren habe müssen, dass aus dem Freuden-Feuerwerk nichts wird und die ganze Protestaktion umsonst gewesen war, „weil die Entscheidung zur Auflösung des Landkreises Parsberg und damit auch gegen einen Jura-Landkreis in München schon längst gefallen war“.



*Ein Foto von Kurt Martens aus dem Jahr 1971 mit einigen Ehemaligen, Landrat Alfred Spitzner (6.v.l.) und einem zufälligen Besucher aus Äthiopien. Günter Ritter (4.v.r.), Joachim Hermann (2.v.r.) und Sabine Silberhorn (rechts), sind die einzigen noch Lebenden auf dem Bild.*

„Zum 1. Juli wurde unsere Dienststelle aufgelöst, nur die KFZ-Zulassungsstelle blieb als Zweigstelle des Landratsamtes Neumarkt erhalten. Die circa 75 Bediensteten wurden von den neu gebildeten Landkreisen Neumarkt, Regensburg und Kelheim übernommen. Einige von uns haben dann auch ihren Dienst bei anderen Behörden angetreten.“ Zu diesen Worten zeigt Martens ein Foto, das einige seiner ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, Landrat Alfred Spitzner und einen zufällig anwesenden Besucher aus Äthiopien vor dem Landratsamt in Parsberg zeigt. „Drei der auf dem Foto befindlichen Personen, Günter Ritter, Joachim Herrmann und Sabine Silberhorn“, sind noch am Leben, so Martens. Er selbst war von 1958 bis 1972 im Kreisbauamt beschäftigt. Sein weiterer beruflicher Weg führte in zunächst zum Bayerischen Prüfungsverband. Von 1974 an war er Bauamtsleiter der Gemeinde Eching.

„Trotz der zwischenzeitlich vergangenen fünf Jahrzehnte, erinnern sich die ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch noch heute gerne an die kollegiale Parsberger Zeit, in der die Kameradschaft, vor allem die Achtung untereinander im Mittelpunkt stand“, erklärte Martens und ein klein wenig Wehmut schwingt bei diesen Worten mit. Der 91-Jährige erzählte weiter, dass der Kontakt der ehemaligen Landratsamts-Beschäftigten über all die vergangenen Jahrzehnte hinweg, nicht abgerissen ist. „Wir haben uns seither insgesamt sieben Mal in Parsberg zum Gedankenaustausch zusammengefunden“, erinnert er und muss feststellen: „Leider ist der Kreis der Ehemaligen immer kleiner geworden. Zwischenzeitlich haben uns mehr als 59 Kolleginnen und Kollegen für immer verlassen, die alle dazu beigetragen haben, dass untereinander immer ein gutes Verstehen bestand.“ Ausdrücklich bedankt sich Martens bei Karin Götz und dem Raimund Nitschmann, die ihn in all den Jahren bei der Vorbereitung der Treffen tatkräftig unterstützt haben.

## Erinnerungen an die Verwaltungsgemeinschaft der Nachbarn

Vor 50 Jahren sorgte die Gebietsreform für heiße Diskussionen in der Stadt Parsberg und im Markt Lupburg. Es ging darum ob Lupburg nach Parsberg eingemeindet oder eine Verwaltungsgemeinschaft mit den beiden Kommunen gebildet werden soll. Die Regierung der Oberpfalz ordnete schließlich zum 1. Mai 1978 die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft an, die mehr als 23 Jahre lang Bestand haben sollte. Bei einer Bürgerbefragung im Jahr 2001 stimmten etwa 76 Prozent der Lupburger Bürger für eine eigene Verwaltung. Der Bayerische Landtag folgte dem Bürgerentscheid und löste das politische Gebilde auf Antrag des Marktes und nach letztendlicher Zustimmung des Parsberger Stadtrates zum 31. Dezember 2001 auf.

Bei einem Gespräch in den Verwaltungsräumen auf der Burg Lupburg blickten Bürgermeister Manfred Hauser und sein Parsberger Amtskollege Josef Bauer zurück auf die bewegten Zeiten der Gebietsreform und der Verwaltungsgemeinschaft. Hauser erinnerte zunächst daran, dass der Marktflecken in seiner heutigen Form am 1. Januar 1972 durch die Eingliederung der Gemeinde See mit ihren Ortsteilen Seibertshofen, Niederhofen und Dettenhofen sowie am 1. Mai 1978 mit der Eingliederung des größeren Teils der aufgelösten Gemeinde Degerndorf entstanden ist. Schon im Jahr 1972 habe die Regierung der Oberpfalz das Ziel verfolgt, Lupburg in die Stadt Parsberg einzugemeinden. Dieses Vorhaben spiegelt sich nach den Worten des Parsberger Stadtoberhauptes Bauer noch heute deutlich im nicht kompakten Gebietszuschnitt seiner Gemeinde wieder. Gegen die Eingemeindung formierten sich heftige Widerstände von Seiten der Lupburger Bürgerschaft und der dortigen Kommunalpolitiker, die schließlich und mangels einer freiwilligen beziehungsweise einvernehmlichen Lösung zwischen den beiden Kommunen in der Bildung der Verwaltungsgemeinschaft mündeten. Dass diese Verwaltungsgemeinschaft auch in der Stadt Parsberg Kontroversen auslöste, daran erinnert Bauer: „Es gab heftige Auseinandersetzungen im Stadtrat. Ein Beschluss von acht gegen sechs Stimmen pro Verwaltungsgemeinschaft wurde sogar mehrheitlich wieder einkassiert, bevor das Gremium im Januar 1976 den Vorschlag der Regierung endgültig mit 13 gegen vier Stimmen annahm.“

Seit mehr als 20 Jahren ist die Verwaltungsgemeinschaft von Parsberg Lupburg Geschichte. „Es war eine richtige, sinnvolle und nachvollziehbare Entscheidung, die Verwaltungsgemeinschaft zu beenden“, erklärte Hauser. Bei objektiver Betrachtungsweise sei es von Anfang an offensichtlich gewesen, dass hier zwei ungleiche Partner mit höchst unterschiedlichen Strukturen und Ansprüchen aufeinander getroffen sind. „Auf der einen Seite die ehemalige Kreisstadt mit ihrem Schulzentrum und damals rund 4700 Einwohnern, auf der anderen Seite unser beschaulicher, dörflicher Marktflecken mit gerade einmal 1502 Einwohnern.“ Daraus habe sich in der Gemeinschaftsversammlung, dem zuständigen Organ der Verwaltungsgemeinschaft, ein Ungleichgewicht von sieben zu drei Stimmen zugunsten von Parsberg ergeben.



Zwei gute Freunde vor den Toren der Burg Lupburg: Manfred Hauser (links) und Josef Bauer.

„Theoretisch war es damit so, dass die Gemeinschaftsversammlung auch ohne Lupburg beschlussfähig war“, so Hauser. Diese Situation führte in Lupburg zunehmend zu Verdruss und spätestens seit der Dorferneuerung in den 1980er Jahren wuchsen die Bestrebungen nach einer Trennung. 2001 kam es zu der eingangs genannten Bürgerbefragung, wobei 76 Prozent der Lupburger für eine eigene Verwaltung stimmten. Das war das Aus für die VG.

Josef Bauer kam 1984 zur Verwaltungsgemeinschaft und leitete später das Bürgerbüro. Er erinnert: „In der Verwaltung haben wir Parsberg und Lupburg immer als Einheit betrachtet und die politischen Auseinandersetzungen oft nicht nachvollziehen können.“ Trotz einer teilweise von Misstrauen und persönlichen Befindlichkeiten geprägten Atmosphäre, sei die Auflösung aber am Ende sauber und gut über die Bühne gegangen. Übereinstimmend betonten die beiden Freunde Hauser und Bauer, dass sich Lupburg und Parsberg, seit der Trennung sehr positiv entwickeln und sehr gut zusammenarbeiten. Die Kooperation sei so gut wie nie, beispielsweise bei der Abwasserversorgung, im Schulverband, im Touristikverband, in der Arge 10 oder beim Technologie Campus. Hauser räumt aber auch ein, dass die Nähe zu Parsberg hier und da Nachteile für Lupburg mit sich bringe, etwa bei der Nahversorgung, im Hausarztbereich, im Banken- und Sparkassenwesen oder wenn es um Investitionen des Landkreises, etwa in den Straßenunterhalt, gehe. Zum Schluss des Gesprächs erklärte der Parsberger Bürgermeister Bauer mit Blick auf die Entwicklung des Marktes Lupburg: „Dort zu wohnen ist ein Traum.“ Hauser sagte mit einem Augenzwinkern: „Wir haben zwei stolze Burgen in einem Abstand von einem Kilometer. Die Parsberger mag höher liegen, unsere ist schöner.“

Text / Foto: Werner Sturm

## 40 Jahre Burgspiele Parsberg – nach zwei Jahren endlich wieder auf der Bühne



Die Burgschauspieler brachten die im Jahr 1746 uraufgeführte Komödie „Der Diener zweier Herren“ humorvoll, sehr lebendig und mit viel Esprit auf die Bühne im Burggarten.

Nach zwei Jahren ohne Theater auf der Burg Parsberg entführte das Burgspielensemble im Juli rund 1700 begeisterte Zuschauer im Burggarten der Burg Parsberg nach Venedig. Nur am 07. Juli musste die Vorstellung aufgrund anhaltenden Regens vorzeitig abgebrochen werden. Einer erfolgreichen Spielzeit tat dies aber keinen Abbruch.

Die Burgspiele Parsberg konnten heuer ihr 40. Jubiläum feiern. Und das geschah nach den Worten von Regisseur Bernhard Hübl und Spielleiter Simon Staudigl sehr erfolgreich. "Mit Carlo Goldonis 'Der Diener zweier Herren'

gelang es hervorragend, unser Publikum humorvoll und gewitzt zu unterhalten. So konnten wir mit der turbulenten italienischen Komödie nahtlos und erfolgreich an die Stücke vor der pandemiebedingten Pause anknüpfen", zogen die beiden Hauptverantwortlichen des Theaters ein positives Resümee zur Spielzeit 2022. Mit ihrem Fazit trafen Hübl und Staudigl den Nagel auf den Kopf. Denn mit einer gelungenen Mischung aus Schauspielkunst, launigen Regie-Einfällen, tollen Kostümen, unterhaltsamer Musik, ausgefeilter Bühnentechnik und vor romantischen Hintergrund, unterhielt das Ensemble der Burgschauspieler sein Publikum einmal mehr glänzend.

Der Tag der Premiere, der 1. Juli, hatte für die Stadt Parsberg heuer gleich eine doppelte Symbolkraft. Zum Ersten war es der 50. Jahrestag der Kreisgebietsreform. Zweitens standen auf der Burg Parsberg zum 40. Mal engagierte Laienschauspieler auf der Bühne. Dazu Bürgermeister Josef Bauer: „Das jährliche Highlight im Parsberger Kulturprogramm, die Burgspiele, sind weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannt und beliebt. Mit dem Stück 'Der Diener zweier Herren' wird heuer wieder einmal unter Beweis gestellt, dass Kunst und Kultur zeitlos und dennoch aktuell sind.“ Bauer bedankte sich im Voraus bei den Verantwortlichen sowie bei den Schauspielerinnen und Schauspielern, „die ehrenamtlich künstlerische Höchstleistung und professionelles Theater bieten“.



Johannes Graf, Christoph F. Pöppel-Neufert und Florian Reisinger.



Nach dem Läuten der Kirchenglocken, pünktlich um halb Neun wie immer, begann das Schauspiel im romantischen Ambiente des Burggartens. Das von Gerhard Staudigl geschaffene Bühnenbild entführte die Theaterfreunde in den gemütlichen Garten eines venezianischen Gasthauses, das der gewiefte Gastwirt Brighella Caviccio (Gregor Danil) angesichts der Örtlichkeiten kurzerhand als Burgcafé Venedig vorstellt. Dort entwickelt sich ein Stück, in dem es mit drei Hochzeiten, einem Todesfall und vielen turbulenten Verwicklungen drunter und drüber geht. Die Burgschauspieler bringen dabei die im Jahr 1746 uraufgeführte Komödie von Autor Carlo Goldoni humorvoll, sehr lebendig und mit viel Esprit auf die Bühne. Schön anzuschauen und äußerst unterhaltsam!

Darum ging es: Der Diener Truffaldino Batocchio (Simon Staudigl) reist nach Venedig und kündigt dort beim Kaufmann Pantalone de Bisognosi (Holger Ramburger) den Besuch seines Herrn Federigo Rasponi an, von dem es eigentlich hieß, er sei in einem Duell erdolcht worden. Damit platzt er wie aus heiterem Himmel in die Verlobungsfeier von Pantalone's Tochter Clarice (Melanie Käußl) und Dottore Lombardis (Christoph F. Pöppel-Neufert) Sohn Silvio (Johannes Graf) hinein und stellt alles auf den Kopf. Was außer Gastwirt Caviccio niemand weiß, in Rasponis Kleidern steckt seine Schwester Beatrice (Mihriban Aggöl). Sie möchte eigentlich nicht Clarices Hochzeit zerstören, sondern ist aus reinem geschäftlichem Interesse da und will sich mit ihrem Liebhaber Florindo Aretusi (Florian Reisinger) vermählen. Letzterer trifft auch in Venedig ein, zieht ohne es zu wissen in das-



*Holger Ramburger, Gregor Danil und Mihriban Aggöl.*

selbe Gasthaus wie seine Geliebte Beatrice und begegnet Truffaldino, der sich auch von ihm als Diener anheuern lässt. Nur Truffaldino allein weiß, dass er der Diener zweier Herren zur gleichen Zeit ist. So entwickeln sich viele verzwickte Situationen, das Verwirrspiel nimmt seinen Lauf. Dabei tritt auch Smeraldine (Jenny Gspahn) in den Vordergrund der Geschehnisse. Sie ist das Kammermädchen von Clarice, auf das Truffaldino ein Auge geworfen hat. In einer Nebenrolle, als stöhnender Kofferträger, ist Regisseur Bernhard Hübl zu sehen. Er sorgt für Heiterkeit beim Publikum mit dem Satz: „Ächzen und Stöhnen ist Vorschrift in unserer Gilde, sonst glauben die Herrschaften, wir schleppen die Koffer zu unserem Vergnügen.“ Das Publikum hatte viel zu Lachen und spendete bei allen Aufführungen viel Beifall.

*Text / Fotos: Werner Sturm*



*Jenny Gspahn, Melanie Käußl und Holger Ramburger.*



*Simon Staudigl, hochkonzentriert auf 180 und auf den Punkt.*

## Neue Beleuchtungsanlage für die Burg Parsberg



*Die verschiedenen Möglichkeiten der neuen Scheinwerfer-Technik wurden vorort auf der Burg Parsberg präsetiert.*

Auf einem Felsplateau über dem Tal der schwarzen Laber wacht seit Jahrhunderten die Burg Parsberg mit dem romanischen Bergfried und ihren Renaissance-Türmen über die Stadt im Oberpfälzer Jura. Jetzt bekommt das imposante Bauwerk nach gut 40 Jahren eine neue, energieeffiziente Beleuchtungsanlage, die es sogar möglich macht, es in verschiedenen Farben zu illuminieren.

Die mächtige Burganlage ist das weit ins Land hinein sichtbare Wahrzeichen der Stadt Parsberg. Besonders schön wahrzunehmen ist sie mit Beginn der Dämmerung und in den frühen Abendstunden, wenn sie beleuchtet wird. Aufgrund der Vorgaben der Europäischen Union zum Thema Lichtimmission, wird die Burgbeleuchtung übrigens schon seit geraumer Zeit um 23 Uhr ausgeschaltet. Nun ist es so, dass die bisherige Lichtanlage schon 40 Jahre auf dem Buckel hat und in den letzten Jahren immer wieder repariert werden musste. Die Gründe für die technisch bedingten Ausfälle waren teilweise nicht mehr auffindbar. So kam es, dass seit nunmehr einem Jahr, Teile der Burgbeleuchtung nicht mehr in Betrieb genommen werden können. Dazu kommt, dass die bisher verbauten Quecksilberdampflampen, die offiziell auch als HQL-Lampen bezeichnet werden, nicht mehr verkauft und verbaut werden. Ein dritter Grund, warum sich der Stadtrat jetzt einstimmig für den Ankauf einer neuen Beleuchtungsanlage entschieden hat, ist die Möglichkeit, die Maßnahme in das Förderprogramm REACT-EU einzubringen. Damit hat die Europäische Union eine Aufbauhilfe aufgelegt, mit der die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Covid19-Pandemie in Europa abgefedert werden sollen.

Sozusagen als Entscheidungsgrundlage für den Ankauf einer neuen Beleuchtungsanlage hat die Stadtverwaltung einen Vertreter der Firma Schröder aus Stuttgart

eingeladen, dem Gremium die neue Scheinwerfer-Technik und deren Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Probe-Beleuchtung der beiden Zwiebeltürme ausführlich vorzustellen. Die Firma steht für den Vertrieb von nachhaltigen Beleuchtungsanlagen. Bürgermeister Josef Bauer und sein Mitarbeiter Andreas Pöller machten den Firmenvertreter mit verschiedenen technischen Details, wie den Standort der Beleuchtungsmasten oder mit der notwendigen Erneuerung aller Stromleitungen, vertraut. Der stellte die verschiedenen Möglichkeiten, wie Weißlicht LED oder RGBW-LED Leuchtmittel vor. Letztere verwenden drei Leuchtdioden in den Farben Rot, Grün und Blau und mischen diese in unterschiedlichen Intensitäten zu verschiedenfarbigem Licht. Damit ist es künftig möglich, die Burg verschiedenfarbig zu illuminieren. Man entschied sich letztlich für RGBW-LED, die außerdem auch dazu beitragen, Energie zu sparen. Der Auftrag wurde an die Schröder GmbH aus Stuttgart vergeben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 38332,28 Euro.

Im Zuge dieser Erneuerung werden nun auch die teilweise noch oberirdisch verlegten Stromleitungen erneuert und um eine Steuerleitung (DMX) ergänzt. Über die werden die Beleuchtungseinstellungen übertragen. Durch die Kabelverbindung kann auf eine Funklösung verzichtet werden. Ziel ist es ferner, die Oberleitungen in den Boden zu verlegen. Zudem wird ein Überspannungsschutz installiert. Die Beleuchtungsmasten werden im Zuge dessen auch auf ihre Standsicherheit geprüft. Der Beleuchtungsmasten auf Privatgrund wird in diesem Zuge auf öffentlichen Grund gesetzt und somit neu positioniert. Die gesamte Investition wird im Rahmen des Förderprogramms EU-REACT getätigt.

*Text / Foto: Werner Sturm*

## Zwei neue Fachärztinnen in Parsberg



Gastroenterologin Alexandra Beer mit Dr. Rainer Munzinger, Rene Schaffarczyk und Bürgermeister Josef Bauer.

Herzlich aufgenommen hat jüngst Bürgermeister Josef Bauer zwei neue Fachärztinnen in Parsberg. Zusammen mit Rene Schaffarczyk, Leiter des MVZ am Klinikum Neumarkt wurden die beiden Frauen mit einem Blumengeschenk in den jeweiligen Praxen willkommen geheißen.

Im ehemaligen Krankenhaus ist seit dem Frühjahr die Gastroenterologin Alexandra Beer neben Dr. Rainer Munzinger die Ansprechpartnerin für Diagnostik, Behandlung und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes. Bei der Vorstellung erzählt Beer, dass sie von 2012 bis 2021 am Klinikum Neumarkt tätig war. Am Klinikum Neumarkt hat sie auch Ihre Weiterbildung zur Fachärztin für Gastroenterologie abgeleistet. "Durch die Tätigkeitsaufnahme von Beer können Patienten kurzfristige Termine für Magen- und/oder Darmspiegelungen anbieten", ergänzt Schaffarczyk. Dr. Munzinger und Beer stehen mit ihrer jahrelangen Erfahrung allen Patienten Montag bis Freitag zu den Sprechzeiten im 1. Stock des ehemaligen Krankenhauses zur Verfügung. Beer bedankte sich zugleich für die Anschaffung eines neuen Ultraschallgerätes, ebenso fügt sie an, dass Prof. Dr. med. Claus Schäfer in Neumarkt ihr großer Lehrherr gewesen sei. In Deining wohnend genieße sie es in Parsberg nun zusammen mit Munzinger ihre Hilfe anbieten zu können.

"Meine Mutter stammt aus Parsberg" mit diesen Worten hat sich Dr. Sabine Hofbeck dem Besuch mit Bürgermeister Bauer und Schaffarczyk vorgestellt. Die Kinderärztin wird neben Dr. Carola Schum Kinderarztpraxis, derzeit noch im Rathaus untergebracht verstärken. Dr. Hofbeck war jahrelang als leitende Oberärztin im sozialpädiatrischen Zentrum Hochfranken, der Kinder- und Jugendklinik am Klinikum Hof tätig. Frau Dr. Hofbeck verfügt darüber hinaus über die Zusatzqualifikation der

tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie und erweitert damit das Spektrum der pädiatrischen Praxis. Dr. Hofbeck steht allen unseren kleinen und auch größeren Patienten Montag – Freitag zur Verfügung. In der Vorstellungsrunde zeigt sie den Gästen ein Szenenbild das sie in der Kindertherapie einsetze. Gerade während der Pandemie seien die Ängste bei den Kindern angestiegen. "Wo die Worte nicht hinreichen" so Hofbeck helfe zum Beispiel die Szene von einem Sehnsuchtsort. Abschließend erzählt sie stolz dass auch ihre 19-jährige Tochter den Weg der Medizin eingeschlagen habe.

Die Kinderarztpraxis mit Dr. Carola Schum und Dr. Sabine Hofbeck, wie auch die Gastroenterologische Filiale Parsberg mit Dr. Rainer Munzinger und der Gastroenterologin Alexandra Beer werden 2023 ins Haus der Gesundheit umziehen.

Text / Fotos: Vera Gabler



Kinderärztin Dr. Sabine Hofbeck wurde herzlich begrüßt.

## Schüler der neunten Jahrgangsstufe der Knabenrealschule Neumarkt besuchen das Burgmuseum in Parsberg



Mit einer Dauerausstellung trägt das Burgmuseum Parsberg unter anderem dazu bei, die Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges, insbesondere auch unter regionalen Aspekten und der Verdeutlichung von Einzelschicksalen, aufzuzeigen und aufzuarbeiten. Dieser Tage nahmen 19 Schüler der Knabenrealschule Neumarkt im Rahmen ihres Geschichtsunterrichtes dieses Angebot war.

Die Neuntklässler hatten sich zusammen mit ihren Lehrerinnen Corinna Köstler und Andrea Gerl in den Zug gesetzt, um zu einem praktischen Geschichtsunterricht ins Burgmuseum nach Parsberg zu fahren. Dazu sagten die Pädagoginnen übereinstimmend: „Zum Lehrplan in der neunten Jahrgangsstufe im Fach Geschichte gehört die Zeit des Nationalsozialismus. Hier bietet sich ein Besuch im Burgmuseum geradezu an. Anhand der vielen greifbaren Exponate, die alle in ihrem ursprünglichen Zusammenhang dargestellt werden, kann man hier Geschichte praktisch hautnah erleben.“ Hans Skalet widmet sich seit vielen Jahren intensiv und ehrenamtlich der Arbeit im Burgmuseum. Er nahm die Besuchergruppe in Empfang und unterstrich das, was die beiden Lehrerinnen gesagt hatten mit den Worten: „Unser Museum bietet gleichsam die Möglichkeit, die Zeit des sogenannten Dritten Reiches dreidimensional erfassbar zu machen.“

Im Brennpunkt der nationalsozialistischen Periode steht im Burgmuseum die Frage, wie Hitler mit seinen Anhängern das Volk durch gezielte Propaganda, Täuschungsmanöver und Drohungen zu Nationalsozialisten machte. Einzelthemen sind: Hitler und seine Ideologie, NS-Aktionen in der Weimarer Republik, Machtübernahme, Gleichschaltung der Wirtschaft, Kriegsvorbereitungen, gleichgeschaltete Medien (Propaganda), Verführung der Jugend, jugendlicher Widerstand, Reichsarbeitsdienst, NS-Sozialsystem, NS-Feierjahr, Verfolgung Missliebiger und Verfemter, Widerstand allgemein, Zweiter Weltkrieg. Möchte man sich intensiv mit den genannten Themen

befassen, dann reicht selbstverständlich ein Zeitraum von zwei Stunden, wie ihn die Realschüler mitgebracht hatten, nicht aus. Deswegen erhielten die Schüler zwei konkrete Arbeitsaufträge. Zum einen sollten sie sich anhand der Ausstellungsstücke mit der NS-Propaganda, sei es in Schrift, Bild, Musik, Wort oder mit Symbolen, auseinandersetzen. Zweitens mussten sie anhand der Feldpostbriefe des aus Oberweiling bei Velburg stammenden Soldaten Franz Pflügl dessen Lebensgeschichte, von der Geburt, über seine sportlichen Erfolge, seine Ausbildung zum Zollbeamten und sein Leben im Soldatenlager bis hin zu seinem Einmarsch in Russland, seine geistige Abkehr vom Krieg, seinem Kampf ums Überleben und schließlich seinem Tod im Alter von 29 Jahren in Ungarn, verursacht durch einen russischen Granatwerfer, in einem Lebenslinien-Diagramm festhalten.

Die Neuntklässler vergruben sich mit viel Eifer in die Themen. „Mir war bisher gar nicht so bewusst, wie tief der Nationalsozialismus mit seiner Propaganda in das Leben der Menschen eingedrungen, wie er es bestimmt und wie er auch den Schulalltag gleichgeschaltet hat“, sagte ein Schüler. Ein anderer nahm Bezug, auf die Mitteilung, welche die Angehörigen von Franz Pflügl, nachdem er gefallen war, von offizieller Seite erhalten haben: „Es ist traurig zu sehen, wie lapidar mit den Angehörigen umgegangen wurde.“ Spannend fanden es die Schüler, Exponate wie Waffen, Uniformen, Orden, Propagandaschriften oder -bücher einmal sozusagen „live“ zu sehen. „Das vermittelt einem ein ganz anderes Gefühl und macht deutlich, dass es wichtig ist, nicht zu vergessen“, hieß es. Zum Schluss verwies Hans Skalet auf einen besonderen Service des Museums: „Sollte ein Museumsbesuch für eine Schulklasse, vor allem von auswärtigen Schulen, nicht möglich sein, kommt das Burgmuseumsteam gerne mit Exponaten zu Besuch ins Klassenzimmer.“

Text / Foto: Werner Sturm

## Bürgermeister Josef Bauer auf Tour, zusammen mit den Spielplatzbeauftragten und den Bauhofmitarbeitern

Gleich drei äußerst angenehme Termine hintereinander hat der Parsberger Bürgermeister Josef Bauer im Juli wahrnehmen können. Zum Ersten wurde der neue Kinderspielplatz an der Edith-Stein-Straße abgenommen. Danach stand die Besichtigung der neugestalteten Pausenwiese der Grundschule im Stadtpark an. Zum Schluss traf man sich noch beim neuen Spielplatz der städtischen Kindertagesstätte in der Aschenbrennerstraße.

Um zusätzliche Bauplätze generieren zu können, hatte der Parsberger Stadtrat vor rund zwei Jahren entschieden, einen Kinderspielplatz vom Baugebiet Südost C in den Flutgraben neben der Edith-Stein-Straße im Baugebiet Südost B zu verlegen. Zwischenzeitlich wurde der neue Spielplatz unter Einbeziehung der Anwohner von den Mitarbeitern des Stadtbauhofs angelegt. Jetzt konnten sich Bürgermeister Josef Bauer sowie die Spielplatzbeauftragten Tobias Kinskofer, Josef Hierl und Christian Mederer von dem gelungenen Werk überzeugen. Hinter neu angelegten, gepflasterten Parkplätzen präsentieren sich auf einer langgezogenen Grünfläche moderne Spielgeräte für die Mädchen und Buben. Es gibt einen Tunnel zum hindurchkriechen, ein Klettergerüst, eine Schaukel und eine Vogelnestschaukel, eine Rutsche, ein Karussell und eine Seilbahn. Außerdem steht den Besuchern des Spielplatzes eine überdachte Sitzmöglichkeit zur Verfügung. Ein Fußballtor wird noch aufgestellt. Wie gesagt, die Arbeitsleistung haben die Männer vom Bauhof erbracht. Für das Material und die Spielgeräte hat die Stadt rund 65000 Euro ausgegeben. „Es ist toll, was hier entstanden ist“, so der Bürgermeister.

Es gab zwar einige Widerstände seitens der Elternschaft zu überwinden, aber jetzt präsentiert sich die neue Pausenwiese der Grundschule im Stadtpark von ihrer besten Seite. „Es ist ein sehr schöner Pausenhof in einem wunderbaren Werk und die Kinder die ihn nutzen, müssen nicht über die Straße gehen, um ihn zu erreichen“, sagte der Rathauschef. Schulleiter Bernhard Utz stimmte ihm zu: Zwischenzeitlich besuchen mehr als 300 Mädels und Jungs die Grundschule. Für die ist hier ein kleines, grünes Paradies entstanden. 26000 Euro hat die Stadt für die Gestaltung der Pausenwiese ausgegeben. Der Rektor bedankte sich dafür. Sein Dank galt außerdem der Lehrerin Andrea Buchenrieder und der Landschaftsarchitektin Petra Hartung, die den Pausenplatz gestaltet und seine Ausstattung gemeinsam ausgetüftelt haben.

Den Abschluss der kleinen Rundreise bildete der neue Spielplatz der städtischen Kindertagesstätte. Die Landschaftsarchitektin Maria Boßle hat den Spielplatz konzipiert, die Bauhofmitarbeiter haben ihn angelegt und die Stadt hat dafür 35000 Euro ausgegeben. Zentraler Punkt der Anlage ist ein Kletterhaus, um die herum sich eine kleine Rennbahn für Bobby-Cars schlängelt. Die stellvertretende Leiterin der Kindertagesstätte Heike Adam war genauso begeistert wie der Bürgermeister: „Der Spielplatz verfügt über sonnige sowie schattige Plätze und ist kindgerecht und pflegeleicht ausgestattet.“



Auf dem Kinderspielplatz neben der Edith-Stein-Straße.



Auf der neuen Pausenwiese der Grundschule.



Beim neuen Spielplatz in der Kindertagesstätte.

## BayWa Gelände wird Zuhause für Landtechnik-Startup

Moderne Erntetechnologien werden ab sofort in Kooperation mit dem Gründerzentrum Parsberg auf dem bisher leerstehenden BayWa Gelände entwickelt

Der 25-jährige Philipp Flierl begeistert sich schon seit seiner Kindheit für Landtechnik. Vor allem Mähdrescher haben sein Interesse geweckt. Seine Leidenschaft machte er nun zum Beruf: Nach dem Maschinenbau-Studium bekam er eine Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Technologie Campus Parsberg-Lupburg und arbeitet nun seit März im Projekt-Team von Kldetect, in dem es um die Identifikation von Unkräutern auf landwirtschaftlichen Flächen mittels künstlicher Intelligenz geht. Zeitgleich arbeitet er mit einem eigenen Startup an einer neuen Erntetechnologie für Hanf, dem „Hempinator“. Dafür bekommen sie tatkräftige Unterstützung aus dem Digitalen Gründerzentrum Parsberg. Für diese Art von Vorhaben sind die räumlichen Kapazitäten des Gründerzentrums jedoch nicht ausgelegt. Im Mai wurde das Gründerzentrum daher kurzerhand erweitert: Das junge Startup zog zusammen mit seiner Erfindung auf das großzügige BayWa Gelände in Parsberg um. „Es hat sich schon immer bewährt ‚Altes‘ mit etwas ‚Neuem und vor allem Innovativem‘ zu verbinden: In diesem Fall geben wir Gründern den Raum, um ihre Ideen groß zu denken“, erklärt Parsbergs Bürgermeister Josef Bauer. „Es freut uns, wenn Startups bei uns in der Region ein Zuhause finden.“

### Hanfernte neu gedacht

Ziel der neuen Hanfernte-Technologie ist eine nachhaltige Veränderung der Landwirtschaft. Zum einen soll durch das neue Ernteverfahren die Fruchtfolge aufgeweitet werden und insbesondere Nutzhanf in den Ackerbau integriert werden. Ein weiterer Aspekt ist die Effizienzsteigerung im Bereich Getreidedrusch. „Diese Effizienzsteigerung ist zwingend nötig, um Mähdrescher auf die Zukunft der Autonomisierung vorzubereiten.“, erläutert Philipp Flierl. Zu der Idee kam Flierl über sein Studium. In seiner Bachelorarbeit wollte er sich mit der Optimierung bestehender Mähdrescher auseinandersetzen. „Ohne Expertenhilfe war das allerdings nicht möglich. Mein betreuender Professor machte mich damals auf das britische Unternehmen Shelbourne Reynolds Engineering aufmerksam“, so der Gründer. Dort entwickelte man eine Maschine, die bei der Ernte nicht die gesamte Pflanze abschneidet, sondern lediglich die Ähren. „Diese Maschine ist bislang nicht für den europäischen Markt geeignet, da das Konzept sich vor allem auf das Ernten von Weizen konzentriert. In Europa werden aber auch andere Nutzpflanzen wie Raps angebaut, welcher durch das bestehende Verfahren nicht geerntet werden kann. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, das Verfahren als Basis für unsere eigene Erfindung zu nutzen und anhand unserer Bedürfnisse weiterzuentwickeln“, erklärt Philipp Flierl. Anfangs fokussierte sich das Konzept eher auf das Ernten aller Getreide- und Pflanzenarten des europäischen Marktes; im Laufe der Zeit spezialisierte man sich auf das Ernten von Hanf.



*Bürgermeister der Stadt Parsberg, Josef Bauer (li.), Gründer Philipp Flierl (m.) und Anton Schmailzl, operativer Campusleiter (r.).*

Der „Hempinator“ kämmt dabei die Blüten beim Erntevorgang von den Stängeln, wodurch die Samen der Blüten herausfallen. Das Ergebnis unterscheidet sich grundlegend von Auswertungen bereits existierender Verfahren: Die Ernte ist qualitativ äußerst hochwertig und ergiebig.

Natürlich gab es Herausforderungen bei der Umsetzung von der Idee auf dem Papier zur Konstruktion der Maschine - doch für Philipp Flierl ist der aktuelle Stand bereits ein riesiger Erfolg. Im Moment nutzt er jede freie Zeit zur Weiterentwicklung seiner Erntemaschine. „Unser Ziel für dieses Jahr ist es, die Maschine zum Einsatz zu bringen und so das Fundament für die Verbesserung der technischen Probleme zu legen. Im besten Fall soll der ‚Hempinator‘ nächstes Jahr schon funktionsfähig sein und zum Verkauf angeboten werden“, so Philipp Flierl. Kleinere Erfolge konnte das Startup bereits erreichen: Bei verschiedenen Wettbewerben wurde er mit seiner Idee unter den besten platziert. Auch Anton Schmailzl, operativer Leiter des Technologie Campus Parsberg-Lupburg freut sich über die Entwicklung: „Der Campus und das Gründerzentrum unterstützen innovative Köpfe und ihre Ideen mit einem starken Netzwerk, Beratungs-, Infrastruktur- und Fördermöglichkeiten. Es ist ein Zugewinn für die gesamte Region, wenn wir Gründer-Persönlichkeiten hier halten und weiter fördern.“

3D Modell zur Ansicht der Hanferntemaschine „Hempinator“ unter [hempinator.de](http://hempinator.de).

*Text: Technologie Campus Parsberg-Lupburg  
Foto: Digitales Gründerzentrum Parsberg, Thomas Brandl*

## Gründer-Grillen am Technologie Campus Parsberg Lupburg



*Zahlreiche Gründer:innen und die, die es noch werden wollen, genossen die entspannte Gesellschaft und die leckeren Grill-Schmankerl auf der Dachterasse des Technologie Campus Parsberg-Lupburg.*

Bei schönstem Wetter fand Ende Juni der zweite Gründerstammtisch des Digitalen Gründerzentrums in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Landkreis Neumarkt i. d. Oberpfalz statt. Zahlreiche Interessierte fanden den Weg zum Technologie Campus Parsberg-Lupburg und konnten sich bei kühlen Getränken mit Gleichgesinnten austauschen. „Es freut uns sehr, dass immer mehr Gründer:innen und solche, die es vielleicht noch werden, zu uns an das Digitale Gründerzentrum kommen und unser Veranstaltungs-Angebot ausnutzen. Auch die steigende Anzahl an Anfragen für unsere anderen Angebote, wie etwa Büros oder Beratungen, werden sehr gut angenommen“, erklärte Thomas Brandl, Leiter des Digitalen Gründerzentrums.

Auf der Dachterasse konnten sich Gründer:innen und die, die es noch werden wollen in lockerer Atmosphäre untereinander austauschen und neue Kontakte knüpfen. Die knapp 30 Teilnehmer waren begeistert von der Veranstaltung und genossen einen schönen Abend in entspannter Gesellschaft und mit leckeren Grill-Schman-

kerln. Ein besonderes Highlight war der Impulsvortrag von Dr. Rainer Feldbrügge, in dem er die Teilnehmer über das Thema „Lean StartUp: Gut organisiert den Fokus halten“ informierte.

Nach dem großen Erfolg der ersten beiden Stammtische steht einer Fortsetzung im Spätsommer nichts mehr im Weg. Und auch die weiteren Veranstaltungen für Gründer:innen aus der Region werfen bereits ihren Schatten voraus. Im September startet die Webinarreihe „think digital – like a startup“, bei der sich etablierte Unternehmen etwas von Startups abschauen dürfen. Wer sich über die Veranstaltung informieren möchte oder sogar anmelden möchte, kann sich über den Link <https://eveeno.com/likeastartup> eintragen. Abonniert auch gerne unseren Campus-Newsletter. Hier wird über Wissenswertes rund um das Campusleben und anstehende Veranstaltungen informiert. Anmelden kann man sich unter [www.dgz-par.de](http://www.dgz-par.de) oder [www.campus-parsberg.de](http://www.campus-parsberg.de).

*Text / Foto: Technologie Campus Parsberg-Lupburg*

## Fast Fashion – ein Irrweg

Liebe Leserinnen und Leser,

zunächst möchte ich mich herzlich bei allen Spendern bedanken, die die One World Secondary School Kilimanjaro unterstützt haben bzw. unterstützen. In der letzten Ausgabe des Stadtblattes habe ich über die schwierige Situation der Schule informiert. Es sind über 3000,- € zusammengekommen. 1000 Dank im Namen von Schulleiter Dr. Karl-Heinz Köhler.

In diesem Artikel geht es um „schnelle Mode – Fast Fashion“. Vielleicht haben Sie auch dieses Bild gesehen: Riesige Berge von Altkleidern in der Atacama-Wüste – ca. 30.000 Tonnen Altkleider wurden im Jahr 2021 von Chile eingeführt, dem größten Importeur von Altkleidern in Lateinamerika. Etwa 50 Firmen sortieren die besten Stücke aus, den Rest – etwa 40% - entsorgen sie in der Wüste. Seit Jahren geht das so. Für Greenpeace ist klar: Wir sehen hier das Ende der Nutzungskette von „Fast Fashion“ – in China oder Indien produziert, in Europa und den USA getragen, in Chile entsorgt. (vgl. <https://www.sueddeutsche.de/kultur/mode-atacama-wueste-friedhof-fuer-gebrauchte-kleidung-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-211217-99-417491gl>)

Einige Zahlen: „Der Absatz von Kleidung hat sich weltweit zwischen 2002 und 2015 fast verdoppelt: von einer Billion US-Dollar auf 1,8 Billionen US-Dollar. Bis 2025 wird mit einem weiteren Anstieg auf 2,1 Billionen US-Dollar gerechnet. ... Deutsche Verbraucher kaufen im Schnitt 60 Kleidungsstücke pro Jahr – tragen diese allerdings nur noch halb so lang wie vor 15 Jahren. ... Seit 2000 hat Fast Fashion gewaltig expandiert – angeführt von den Modemarken Zara und H & M.“ Der Trend ist: doppelte Menge, halbe Tragedauer. Weil Mode so günstig ist, wird sie zur Wegwerfware.

Ein weiteres Problem ist die steigende Verwendung von Polyester bei Billigmode, das aus nicht erneuerbarem Erdöl hergestellt wird. Von 2000 bis 2016 ist die für Kleidung genutzte Polyestermenge um 157% auf 21,3 Millionen Tonnen gestiegen. Neben der schlechten Ökobilanz – der CO<sub>2</sub>-Ausstoß ist fast dreimal so hoch wie bei der Produktion von Baumwolle – ist die Umweltbelastung durch die sich lösenden synthetischen Mikrofasern ein großes Problem, wie mehrere wissenschaftliche Studien nachgewiesen haben.

Aufgrund dieser Riesenmenge nur kurz getragener, oft aus billigen Synthetikmischfasern gefertigter Kleidung ist der Altkleiderexport seit 2000 dramatisch angestiegen.

Über 40 Länder des globalen Südens haben den Import von Altkleidern eingeschränkt oder verboten, um die lokalen Textilproduzenten zu schützen.

Rund 25% der in Deutschland gesammelten Altkleider wird recycelt: Ein Faser-zu-Faser-Recycling findet allerdings so gut wie nicht statt, die Kleider werden zumeist geschreddert und z.B. zu Putzlumpen und Isolier- und Füllstoffen weiterverarbeitet. Recyclingprozesse, bei der neue Fasern bzw. Stoffe produziert werden, sind aufwendig und in vielen Fällen noch nicht rentabel. ([https://greenwire.greenpeace.de/system/files/2019-04/s01951\\_greenpeace\\_report\\_konsumkollaps\\_fast\\_fashion.pdf](https://greenwire.greenpeace.de/system/files/2019-04/s01951_greenpeace_report_konsumkollaps_fast_fashion.pdf))

Aber nicht nur das Ende der Nutzungskette ist in der Modebranche ein Problem. Die zum Teil katastrophalen Arbeitsbedingungen in den Nähfabriken sind vielfach dokumentiert (vgl. <https://www.tdh.de/was-wir-tun/projekte/suedasien/indien/ausbeuterischen-arbeitsbedingungen-in-der-textilindustrie-entgegenzutreten/>)

Was tun?

- Länger tragen spart Ressourcen und schont die Umwelt. Allein die Verlängerung der Lebensdauer von unserer Kleidung von ein auf zwei Jahre würde die CO<sub>2</sub>-Emissionen um ein Viertel verringern und die Kleiderflut eindämmen.
- Beim Einkauf auf Nachhaltigkeitssiegel wie den Grünen Knopf achten. Der Grüne Knopf ist ein staatliches Siegel für nachhaltige Textilien. Wer nachhaltige sozial und ökologisch hergestellte Kleidung kaufen möchte, achtet auf den Grünen Knopf. Direkt am Produkt angebracht, ist er beim Einkauf leicht zu finden. Auch wenn Kritiker zurecht auf die fehlende Einbeziehung der ganzen Lieferkette hinweisen, ist der Grüne Knopf ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer fairen Mode. Fragen Sie einfach beim nächsten Einkauf nach „fairer Mode“!

Uli Sellner, Mitglied der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Parsberg.

*Text: Uli Sellner*

Kontakt zur Steuerungsgruppe

Uli Sellner  
Alte Seer Str. 32  
92331 Parsberg  
Tel. 09492 / 6213  
E-Mail: [lisa.uli@t-online.de](mailto:lisa.uli@t-online.de)



Die aktuelle Ausgabe oder das Archiv des Parsberger Stadtblattes finden Sie online unter:

**[www.parsberger-stadtblatt.de](http://www.parsberger-stadtblatt.de)**

Neueste Informationen finden Sie unter: /stadt\_parsberg /StadtParsberg



## Wander- und Freizeitweg Frauenbachtal



Freigabe des Wander- und Freizeitweges durch Willibald Graf, Christian Schmid, Josef Bauer und Gerhard Behringer (v.l.).

Von Pathal in der Gemeinde Velburg, vorbei an saftigen Wiesen und alten Schwällen, schlängelt sich bis zum Zusammenfluss mit der Schwarzen Laber bei Parsberg, der Frauenbach durch eine wunderbare Naturlandschaft. Entlang des Baches haben die Städte Velburg und Parsberg in einer gemeinschaftlichen Aktion einen schönen Wander- und Freizeitweg angelegt.

Es trafen sich der Velburger Bürgermeister Christian Schmid und sein Parsberger Amtskollege Josef Bauer in Pathal um den neu hergerichteten, mit einer wassergebundenen Schotterdecke versehenen, circa 2,3 Kilometer langen Weg, offiziell für Spaziergänger sowie alle wandernden und radfahrenden Naturliebhaber freizugeben. Mit dabei waren auch die beiden Stadtbaumeister, Willibald Graf aus Velburg und Gerhard Behringer aus Parsberg. Der Wander- und Freizeitweg, der in Absprache mit dem amtlichen Naturschutz realisiert wurde, ist nach Aussage der beiden Stadtoberhäupter ein gutes Beispiel für die unkomplizierte Zusammenarbeit der Städte Velburg und Parsberg.

Der Weg führt in nördlicher Richtung durch Pathal hindurch und mündet künftig in einem Geh- und Radweg, der vom Staatlichen Bauamt Regensburg voraussichtlich noch heuer östlich der Staatsstraße 2220 gebaut wird. Nach wenigen hundert Metern wird dieser Weg enden. Dann müssen Wanderer und Radfahrer die Straßenseite wechseln und können sich danach auf dem im Jahr 2016 offiziell freigegebenen, gut 2,2 Kilometer langen, Geh- und Radweg von Ronsolden nach Velburg weiter bewegen. In südlicher Richtung quert der neue Wander- und Freizeitweg die Gemeindegrenze zu Parsberg und führt durch das idyllische Naturparadies Frauenbachtal bis hin zur Autobahnbrücke Geigerhaid. Unter der geht es hindurch und schon nach wenigen Metern hat man einen Lückenschluss zum Radweg durch das Tal der Schwarzen Laber bei der Bienmühle.

Text / Foto: Werner Sturm

## STADTBLATT VERLOSUNG

Das PARSEBERGER STADTBLATT verlost diesmal

**1 x ZWEI MASS BIER mit ZWEI ½ HÄNCHEN**  
**2 x FAHRSCHEINE im Wert von je 25 Euro**  
**3 x ZWEI MASS BIER**

für das **VOLKSFEST PARSEBERG 2022**  
von Festbetrieb Semmler.

Senden Sie einfach eine **E-Mail** mit dem Betreff  
„Verlosung Ausgabe Nr. 4/2022“ an:  
**gewinnspiel@parsberger-stadtblatt.de**

Die/der Gewinner/in wird per E-Mail benachrichtigt.

**E-Mail schreiben  
und gewinnen!**

**Einsendeschluss:  
17. August 2022**



Pro Person und pro E-Mail-Adresse darf nur einmal teilgenommen werden. Mehrfachteilnahmen (ein Name mit mehreren E-Mail-Adressen ODER mehrere Namen mit gleicher E-Mail-Adresse) sind ausgeschlossen. Der Initiator behält sich vor, Teilnehmer im Falle einer Mehrfachteilnahme vom Gewinnspiel auszuschließen.

Die/der Gewinner/in wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit per Zufall neutral ermittelt. Gewinne werden nicht zugesendet und nicht in bar ausgezahlt.

Ihre per E-Mail gesendeten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen nur zur Gewinnermittlung und Kontaktaufnahme durch den Initiator und/oder Sponsor für diese Verlosung. Teilnehmer willigen mit der Teilnahme automatisch ein.

## Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

In der Ausgabe Juni/Juli verlost wir Familien-Tageskarten und eine Guthabekarte für das Jura Mare Wellenfreibad von der Stadt Parsberg! Die Karten gewannen Johann Zitzelsberger, Julia Riemann, Melanie Urban, Vanessa Born und Matthias Stampfer. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für die Teilnahme an unserem Gewinnspiel.

Weitere Informationen zum  
Wellenfreibad Jura Mare unter:

**www.jura-mare.de**



## Preise für die STADTBLATT VERLOSUNG

Sie würden auch gerne Preise für unsere Stadtblatt  
Verlosung zur Verfügung stellen?

Dann melden Sie sich bei uns per E-Mail unter:

**anzeigen@parsberger-stadtblatt.de**

## Erstellung eines Energienutzungsplans zur Entwicklung einer Wasserstoffinfrastruktur in der Stadt Parsberg

Die Stadt Parsberg hat zum Ziel, den Anteil hocheffizienter KWK und Erneuerbarer Energieträger zu erhöhen und den sparsamen, effizienten Umgang mit Energie bei wirtschaftlichem Einsatz finanzieller Mittel zu fördern. Darüber hinaus sollen die Wechselwirkungen der einzelnen Energieformen und die Nutzung von Wasserstoff aus Erneuerbaren Energien im Detail geprüft werden. Dies erfordert eine konzeptionell abgestimmte Vorgehensweise. Zur Ausarbeitung dieser Aufgabenstellung hat die Stadt Parsberg die „Erstellung eines Energienutzungsplanes zur Entwicklung einer Wasserstoffinfrastruktur in der Stadt Parsberg“ beauftragt, die zu 70 % vom bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert wurde.

Schwerpunkt der Betrachtungen ist hierbei das Umspannwerk bei Parsberg. Hier werden jedes Jahr große Strommengen in die vorgelagerte Netzebene zurückgespeist. Um diese Mengen regional verwerten zu können sollte untersucht werden, inwiefern sie zur Produktion von Wasserstoff verwendet werden können, der anschließend entsprechenden regionalen Verbrauchern zur Verfügung gestellt werden kann.

Die ursprüngliche Projektidee zur Gewinnung von „grünem“ Wasserstoff aus regionalem Überschussstrom aus erneuerbaren Energien konnte im Projektverlauf technisch geprüft und bestätigt werden. Die vorhandene Situation am Umspannwerk in Parsberg führte an rund

6.000 Stunden im Jahr 2020 zu einer Rückspeisung von örtlich erzeugtem Strom aus erneuerbaren Energien in die vorgelagerte Spannungsebene.

Mit dem erzeugten Wasserstoff könnten rund 40 H<sub>2</sub>-LKW oder -Busse bedient werden, wofür allerdings ein entsprechender Tankstellenbetreiber identifiziert werden müsste. Örtliche Betriebe zur Abnahme der produzierten Wasserstoffmengen konnten im Rahmen der Akteursbeteiligung noch nicht identifiziert werden, hier würde sich im Rahmen der Fortsetzung des Projekts eine interkommunale Herangehensweise empfehlen. Die Herausforderungen sind insbesondere in der Definition von sog. „grünem“ Wasserstoff zu sehen. Aufgrund der derzeitigen energiewirtschaftlichen Lage und den stark gestiegenen Strompreisen in den letzten Monaten ist der wirtschaftliche Betrieb einer Wasserstofferzeugung, ohne eine Förderung der Betriebskosten, derzeit kaum möglich, was bisher jedoch nicht über die Förderprogramme abgedeckt wird. Aus diesem Grund wurde im Rahmen der Studie eine Sensitivitätsbetrachtung für verschiedene Betrachtungsfälle durchgeführt, um zukünftig - basierend auf den örtlichen Rahmenbedingungen - eine Entscheidungsgrundlage zu haben, sofern sich bei den regulatorischen und/oder wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Änderungen ergeben..

*Text: Stadt Parsberg*

## Raiffeisenbank spendet Hochbeete an Kindergärten

Insgesamt 22 Hochbeete mit Material und Gartengeräten im Wert von 11.000,00 € hat die Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG an Kindergärten in ihrem Geschäftsgebiet gespendet. Mit dieser Aktion will die Bank Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung für die Kinder erfahrbar machen und ihnen den bewussten Umgang mit Lebensmitteln näherbringen.

In Parsberg übergab Marktbereichsleiter Stefan Mühlbauer ein Hochbeet an das Johanniter-Kinderhaus „Glückspilz“. Mit Freude nahmen die Kinder mit der Einrichtungsleiterin Laura Rödl und Regine Rusin von der Johanniter-Unfall-Hilfe, dem Träger der Parsberger Einrichtung, das Hochbeet für ihren Garten entgegen. Tatkräftig unterstützt von den Eltern wurde das Hochbeet montiert, mit allen Materialien befüllt und das Gemüse bereits ausgesät. Bald sollen hier Radieschen, Karotten und Co sprießen, die von den Kleinen gepflegt werden, bis das Gemüse gemeinsam geerntet und verarbeitet werden kann. Die Kinder erfahren so aus nächster Nähe, wie verantwortungsvoll erzeugte Lebensmittel entstehen und wie sie nach der Ernte gesund und lecker zubereitet werden können. Mit diesem Projekt will die Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG schon den jüngsten Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung vermitteln.



*Text / Foto: Raiffeisenbank*

# AUSBILDUNG / ARBEITSMARKT

Hier sprechen Sie Arbeitskräfte  
im direkten Umfeld an  
[anzeigen@parsberger-stadtblatt.de](mailto:anzeigen@parsberger-stadtblatt.de)

Stellenanzeige einfach hier  
im Parsberger Stadtblatt  
buchen und zzgl. bei  
[www.heimat-info.de](http://www.heimat-info.de)

**kostenlos\* erscheinen.**

\*zur Einführung



Regens Wagner  
Holstein

Das regionale Zentrum Regens Wagner Holstein bietet differenzierte Assistenzangebote für Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung und Menschen mit Autismus.  
Die Offenen Hilfen Neumarkt-Süd suchen ab sofort Mitarbeiter als

## Schulbegleitung mit und ohne pädagogischer Ausbildung

mit Einsatzort im Raum Breitenbrunn, Hemaue oder Hohenfels

### Ihre Aufgaben

- Begleitung und Assistenz im Unterricht
- Förderung der Selbstständigkeit
- Motivation zur Mitarbeit im Unterricht

### Ihr Profil

- Fachkraft oder Hilfskraft (ohne päd. Ausbildung)
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Kooperationsfähigkeit und Engagement
- Ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen
- Eigener PKW mit Führerschein Klasse B

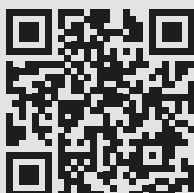
### Wir bieten

- Gezielte, individuelle Einarbeitung und Fortbildung
- Kollegiale Beratung in einem multidisziplinären Team
- Vergütung und Sozialleistungen auf Grundlage der AVR-Caritas

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:  
Regens Wagner, Offene Hilfen, Regens-Wagner-Str. 10,  
92334 Berching oder an: [bewerbung-holstein@regens-wagner.de](mailto:bewerbung-holstein@regens-wagner.de)

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kapfelsberger, Tel. 08460/18-183 zur Verfügung.

[www.regens-wagner-holstein.de](http://www.regens-wagner-holstein.de)



Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung:



**Schreiner (m/w/d)**  
**Helfer (m/w/d)**  
**Auszubildende zum Schreiner (m/w/d)**

Weitere Infos unter:

[www.schreinerei-krotter.de](http://www.schreinerei-krotter.de)

Parsberger Straße 8 | 92331 Lupburg | 09492-6010670  
Email: [info@schreinerei-krotter.de](mailto:info@schreinerei-krotter.de)

# • APTIV •

## Wir bilden aus!



**Offene Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2023:**

- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Industriekaufmann/frau (m/w/d)
- Duales Studium Bachelor of Arts – BWL (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

### Wer sind wir?

Aptiv ist ein international führender Automobilzulieferer, der sich auf die Technologien rund um autonomes Fahren spezialisiert hat. Wir tragen dazu bei, dass die Automobilindustrie grüner, sicherer und vernetzter wird.  
Am Standort Neumarkt fertigen wir Stanzteile für über 490 Kunden, wie BMW, Audi oder Mercedes. Wir beschäftigen derzeit 400 Mitarbeiter, davon 35 Auszubildende.

### Warum Aptiv?

- 35 Stunden Woche
- Tarifgebunden
- Stark wachsender Standort
- Zukunftssicher
- Familiäres Umfeld
- 30 Tage Urlaub
- 1.035,- EUR (1. Lehrjahr)

### Überzeugt?

Dann bewirb dich jetzt!

Aptiv Services Deutschland GmbH  
Münchener Ring 1  
92318 Neumarkt

Ansprechpartner:

Michael Beck  
Tel.: 09181/310-121  
[michael.beck@aptiv.com](mailto:michael.beck@aptiv.com)

# • APTIV •



**baldmöglichst Verstärkung  
für unser Team**

# Maurer Baufacharbeiter Auszubildende

(m/w/d)

**SIE HABEN:** Erfahrung in der Baubranche, Handwerkliches Geschick, Einsatzbereitschaft und Teamgeist.  
**Oder wollen** einen Beruf in der Baubranche erlernen.

**WIR BIETEN:** Einen sicheren Arbeitsplatz, gutes Arbeitsklima, leistungsbezogene Bezahlung, sowie Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

**WIR SIND:** Ein in Parsberg ansässiger Familienbetrieb mit langjähriger Tradition. Unser Tätigkeitsbereich ist hauptsächlich der Hochbau in Parsberg und der näheren Umgebung. Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter und Kunden ist ein Schlüssel unseres Erfolgs.

**Bewerbung per Post oder E-Mail an:**

**MOSER BAU GmbH**

Industriestraße 7, 92331 Parsberg

Tel. 09492 / 94050

E-Mail: [info@moser-bau-parsberg.de](mailto:info@moser-bau-parsberg.de)

*Wir bauen  
mit Leidenschaft*

**MOSER BAU**  
PARSBERG GMBH

[www.moser-bau-parsberg.de](http://www.moser-bau-parsberg.de)

## QA FÜR STARTUPS

Kostenlose Beratung zu allen Fragen rund um eure Gründung oder euer Startup

**SPRECHSTUNDE JEDEN ERSTEN DIENSTAG IM MONAT**

Infos und Voranmeldung unter  
[eveeno.com/StartupQ+A](http://eveeno.com/StartupQ+A)  
Tel. +49 170 63 63 882

DIGITALES GRÜNDER ZENTRUM PARSBERG  **IHK Regensburg** für Oberpfalz / Kelheim **Gründerland Bayern** Gefördert durch Oberpfälzisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

## Silberhorn Gruppe

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Mitarbeiter (m/w/d):

**Standort Lupburg/Parsberg:**

- 🔥 Zerspanungsmechaniker
- 🔥 Elektriker im Anlagenbau
- 🔥 Sandstrahler

**Standort Brunn/Laaberg:**

- 🔥 CNC-Fräser
- 🔥 Metallfacharbeiter / Produktionshelfer
- 🔥 Maschinenbediener CNC-Abkantpresse
- 🔥 Fachkraft für Lagerlogistik
- 🔥 Teamleiter Lagerlogistik
- 🔥 Schweißer
- 🔥 Mitarbeiter Vertrieb/Auftragsabwicklung

Die Silberhorn Gruppe zählt mit 300 Mitarbeitern zu den weltweit führenden Herstellern von Reinigungs- und Hochdruckwasserstrahlentgratanlagen und bietet ebenso hochtechnologisierte Teilebearbeitung im Bereich Blechtechnik.

Bitte bewerben Sie sich per Email oder über unsere Website.

Silberhorn Gruppe  
Eichenbühl 2, 8  
92331 Lupburg  
Tel. 09492/9425-0  
[bewerbung@silberhorn-gruppe.de](mailto:bewerbung@silberhorn-gruppe.de)

Eine detaillierte Beschreibung zu den ausgeschriebenen Stellen sowie weitere offene Stellen finden Sie unter [www.silberhorn-gruppe.de](http://www.silberhorn-gruppe.de)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!



## Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten (m/w/d)

ab 01.09.2023 an den Standorten Regensburg oder Neumarkt

### Das erwartet dich

- Lerne eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit und für Menschen hautnah kennen.
- Erwerbe grundlegende Kenntnisse in Sozialversicherungs- und Rechtslehre, Marketing und Datenschutz sowie Rechnungswesen und Wirtschaftslehre.
- Kommunikation mit Kunden gehört zu deinen Hauptaufgaben.
- Arbeite in einer modernen Arbeitsumgebung mit den aktuellsten IT-Systemen.

### Das bringst du mit

- Du hast das Abitur, die Fachhochschulreife oder die mittlere Reife erfolgreich absolviert.
- Du kannst dich mündlich und schriftlich sehr gut ausdrücken.
- Du besitzt ein offenes und freundliches Auftreten und arbeitest gern im Team.
- Ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Service- und Kundenorientierung sowie Einsatz- und Reisebereitschaft zeichnen dich aus.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



### Zeig uns, wer du bist!

- Wir freuen uns auf deine Onlinebewerbung bis zum 31.08.2022.
- Für Fragen zur Ausbildung steht dir Pia Rangl (Telefon: 0941 79606-365) gern zur Verfügung.

Werde Teil  
unseres  
Teams

[aok.de/karrierestart](https://aok.de/karrierestart)

**Verstärkung in Voll- oder Teilzeit gesucht!**

**Apotheker\*in** (m/w/d)

**PTA/PKA**

(m/w/d)



**Unser Team sucht Verstärkung!**

Freuen Sie sich auf nette Kollegen, ein tolles Betriebsklima, flexible Arbeitszeiten, eine übertarifliche Bezahlung und eine abwechslungsreiche Tätigkeit.

**Interessiert?** Dann bewerben Sie sich per Telefon oder per E-Mail: [bewerbung@burgapotheke-burgthann.de](mailto:bewerbung@burgapotheke-burgthann.de)



Telefon:  
09183 950757

Filialleitung: Frau Dr. Goeckel  
Breslauer Straße 36 · 90559 Burgthann



Telefon:  
09181 479744

Inhaberin: Frau Kuhne e. Kfr.  
Badstraße 6 · 92318 Neumarkt



Telefon:  
09492 94160

Filialleitung: Frau Göpfert  
Dr.-Boecalestraße 5 · 92331 Parsberg



Telefon:  
09188 905309

Filialleitung: Frau Milutin · Espenpark 26  
90559 Burgthann Oberferrieden

**20%**

**STELLEN-  
ANZEIGEN  
RABATT**

**FÜR PARSBERGER  
UNTERNEHMEN**

**anzeigen@  
parsberger-stadtblatt.de**



**„Komm  
vorbei“**

**DEHN**

**Azubi-Infotag**

24. September 2022, ab 8 Uhr  
Hans-Dehn-Str. 1, 92318 Neumarkt

[www.dehn.de](http://www.dehn.de)



[www.dehn-instatec.de](http://www.dehn-instatec.de)

# Verstärkung gesucht

 **170** Mitarbeitende

 **10** Standorte



Wir sind auf Wachstumskurs und suchen Unterstützung für unseren Standort **Velburg**.



## Burnickl Ingenieure

Vom Gebäude zum Erlebnis.

Für unser **Ingenieurbüro** in Velburg:

**PROJEKTLEITER** im Bereich Versorgungstechnik/TGA & Elektrotechnik\*

**OBJEKTÜBERWACHER** im Bereich Versorgungstechnik/TGA & Elektrotechnik\*

**FACHPLANER** im Bereich Versorgungstechnik/TGA & Elektrotechnik\*

**ASSISTENZ** der Geschäftsführung\*

Für unsere eigene **Immobiliengesellschaft** B-Immo GmbH:

**IMMOBILIENKAUFMANN/FRAU**\*

**BAULEITER**\*

**PROJEKTLEITER**\*



\* m/w/d Für uns zählt der Mensch mit seiner Persönlichkeit und seinen Stärken. Geschlecht, Hautfarbe und Herkunft spielen für uns keine Rolle.

### Warum wir? Darum!



flexibles Arbeiten



moderne Ausstattung



kontinuierliche Weiterbildung



starker Teamgeist



betriebliche Altersvorsorge



Rösters Kaffeespezialitäten



### Wir haben IHR Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an folgende E-Mailadresse: [jobs@burnickl.com](mailto:jobs@burnickl.com)

Haben Sie noch Fragen? Nähere Informationen erhalten Sie gerne von uns unter folgender Telefonnummer: **09182 939915-20** oder unter [www.burnickl.com/karriere](http://www.burnickl.com/karriere)

[WWW.BURNICKL.COM](http://WWW.BURNICKL.COM)



Kernsaniertes und komplett renoviertes Gebäude (innen/außen) mit Freisitz und saniertem Stadel

Stadtplatz 8  
Bezugsfertig  
ca. Ende 2023

# Pächter gesucht



GASTRONOMIE & OPTIONAL FREMDENZIMMER IM HERZEN DER STADT VELBURG

**FLEXIBEL AUFTEILUNG** und Gestaltung der Räume möglich

**PARKMÖGLICHKEIT** vor dem Gebäude

**PROVISIONSFREIE** Vermietung

**FLEXIBLER** Pachtvertrag

**OPTIONAL**

- Pächterwohnung im Neubau
- große Gastküche
- 6 große Fremdenzimmer

Wir haben IHR Interesse geweckt? **Exposé hier anfordern!**  
**09182 90130-0** oder [info@burnickl-group.com](mailto:info@burnickl-group.com)



**ELKA GmbH**

Im Gewerbepark 2, 92331 Parsberg



+49 (0) 9492 - 90 75 805



[info@elka-gmbh.com](mailto:info@elka-gmbh.com)



[www.elka-gmbh.com](http://www.elka-gmbh.com)

**Komm in unser Team!**



## Wir suchen Verstärkung:

### Unser Angebot:

- Firmenfahrzeug
- Übertarifliche Vergütung, Auslöse und Sonderzahlungen
- Sicherer Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem familiären Umfeld
- Flexibilität durch Zeitkonto
- Weiterentwicklung und Aufstiegschancen



Wertschätzung & kollegiales Umfeld



Weiterbildungsmöglichkeiten



Attraktive Bezahlung



Firmenfahrzeug

### Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

**Mail:** [info@elka-gmbh.com](mailto:info@elka-gmbh.com)

**Post:** ELKA GmbH

Im Gewerbepark 2  
92331 Parsberg

### Elektriker & Elektromonteur (m/w/d)

#### Deine Aufgaben:

- Anschluss von Kabel und Leitungen nach Plänen
- Ausbau der Kabelwege
- Verdrahtungsarbeiten in Steuerungsanlagen und Schaltschränken

#### Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Elektrobereich
- Führerschein Klasse B
- Reisebereitschaft für Einsätze im In- und Ausland
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

### Bauleiter (m/w/d)

#### Deine Aufgaben:

- Durchführung von Projekten inkl. koordinativen und organisatorischen Aufgaben
- Kundenbetreuung & Vertriebsunterstützung
- Betreuung von Mitarbeitern

#### Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Elektrobereich
- Führerschein Klasse B
- Reisebereitschaft für Einsätze im In- und Ausland
- Erfahrung in der Leitung von Baustellen
- EDV-Kenntnisse von Vorteil
- Kenntnisse in EN60204 Kap.1

# Wir suchen Dich! (m/w/d)

- ✓ Bauelektriker
- ✓ Tiefbauer
- ✓ Stahlbauer
- ✓ Mitarbeiter im infrastrukturellen Umfeld

- ✓ Industrieelektroniker
- ✓ Industriemechaniker
- ✓ Mechatroniker
- ✓ Mitarbeiter im industriellen Umfeld

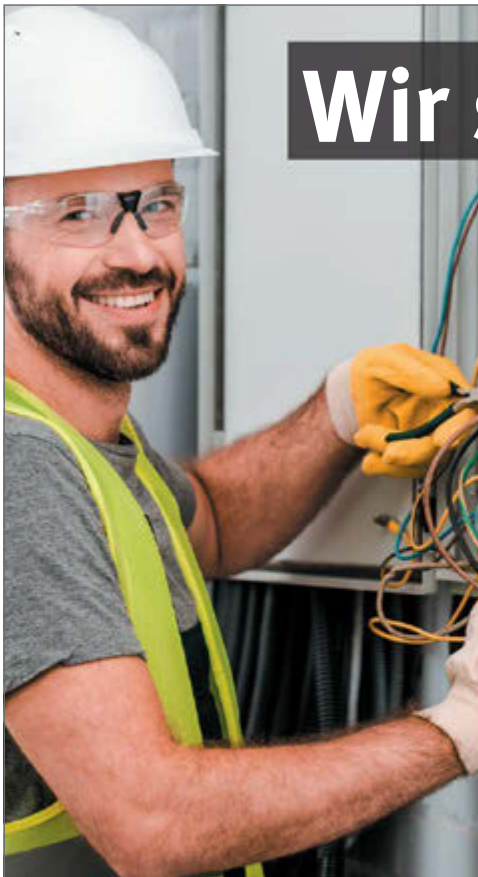
Europaweite Einsatzmöglichkeiten möglich, Aufstiegschancen zum Obermonteur oder Projektleiter, Quereinsteiger willkommen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



TEC-LOG GmbH  
Hauptstraße 2, Hörmannsdorf  
92331 Parsberg

[personal@tec-log.com](mailto:personal@tec-log.com)  
09492 60191-269





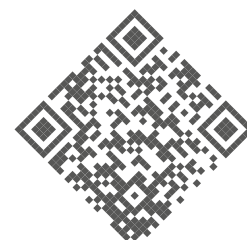
# WIR STELLEN EIN: DATENDIGITALISIERER (m/w/d)

**... bewirb dich jetzt** für unseren Standort in Velburg im Gewerbegebiet Nord und starte mit uns gemeinsam in die Zukunft.

Wir freuen uns über deine Bewerbung, wenn ...

- ✓ Dir arbeiten am Bildschirm Spaß bereitet
- ✓ Du dich in neue Arbeitsabläufe gerne einarbeitest
- ✓ Du sorgfältig und gerne im Team arbeitest

Online bewerben unter  
**[www.ratiodata.de/karriere/](http://www.ratiodata.de/karriere/)**  
oder schicke deine Bewerbung an  
**[jobs@ratiodata.de](mailto:jobs@ratiodata.de)**



## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Freud und Leid liegen leider oft nah zusammen

### Geburten

werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Es liegen noch nicht alle Einwilligungen zur Veröffentlichung im Parsberger Stadtblatt vor.

Wir bitten um Verständnis!

### Sterbefälle

- 06.05.2022 Michael Doboy, 67 Jahre
- 07.05.2022 Kunigunda Edenharter, 85 Jahre
- 18.05.2022 Gerhard Söllner, 78 Jahre
- 22.05.2022 Ottmar Perras, 73 Jahre
- 23.05.2022 Manfred Spindler, 86 Jahre
- 24.05.2022 Georg Semmler, Willenhofen, 87 Jahre
- 25.05.2022 Michael Panzer, 85 Jahre
- 04.06.2022 Marianne Semmler, Herrnried, 56 J.
- 11.06.2022 Therese Dittenhauser, 83 Jahre
- 15.06.2022 Martha Forster, 69 Jahre
- 19.06.2022 Erich Blomeier, Willenhofen, 82 Jahre
- 24.06.2022 Norbert Geiger, 63 Jahre
- 25.06.2022 Lili Kaiser, 95 Jahre
- 04.07.2022 Karl-Heinz Kamann, Willenhofen, 78 J.
- 06.07.2022 Barbara Endisch, Willenhofen, 87 Jahre

### Eheschließungen

- 14.05.2022 Eva-Maria Kinskofer u. Martin Beiderbeck
- 20.05.2022 Julia Wittmann und Stefan Neidl
- 21.05.2022 Verena Gehr und David Mederer
- 03.06.2022 Verena Meier und Martin Würdinger
- 04.06.2022 Theresa Geitner und Daniel Brummer
- 10.06.2022 Sandra Reisinger und Sebastian Koller
- 11.06.2022 Feyza Demir und Çağdaş Şahintürk
- 17.06.2022 Corinna Kleinod u. Dr. Thiemo Brandt
- 18.06.2022 Franziska Bayer und Robert Parsch
- 02.07.2022 Jennifer Engelmann und Witold Rung

Aktuelle Todesanzeigen aus dem Stadt- und Gemeindebereich auch unter [www.heimatfriedhof.online](http://www.heimatfriedhof.online).

## WIR GRATULIEREN

21.05.2022 –  
12.07.2022

### 80. Geburtstag

Frau Helga Hirschmann  
Herr Alois Schaller  
Herr August Härtl

### 85. Geburtstag

Herr Albert Fromm  
Herr Willibald Eichenseer

### Platin Hochzeit

Angelina und Erich Schmid

### 90. Geburtstag

Herr Bertold Schmidt

## FUNDSACHEN

Zum Abholen bitte Ausweis mitbringen. Weitere Infos unter Tel.: 0 94 92 / 94 18 - 13

DATUM	GEGENSTAND	FUNDORT
17.05.2022	graue Mütze	Eingangsbereich Rathaus
21.05.2022	Spindschlüssel Freibad (Nr. 40)	Parkplatz Freibad
28.05.2022	schwarzer Autoschlüssel Skoda	Neubaugebiet bei Möbelhof
02.06.2022	Dolch mit schwarzem Griff in brauner Ledertasche	Burg Parsberg – Spectaculum
07.06.2022	Schlüsselbund mit Anhänger Stern	zwischen Drogenklinik und Bewegungspark
18.06.2022	Schlüsselbund mit Autoschlüssel Suzuki	Parkplatz Action

**POLIZEIBERICHTE**Meldungen  
zu Parsberg**Mädchen klaut Alkohol**

Am Freitag kurz vor 20 Uhr steckte ein 13-jähriges Mädchen in einem Supermarkt in Parsberg eine Flasche Likör im Wert von 9 Euro unter ihren Pullover. Die junge Dame wurde dabei vom Personal ertappt. Die Polizei übergab nach der Aufnahme des Ladendiebstahls das Mädchen an die Mutter.

**Jugendliche im Gleisbett**

Am Samstag, den 25.06.2022, haben mehrere Jugendliche versucht auf einen Güterzug aufzusteigen und befanden sich hierfür auf den Gleisen des Bahnhof Parsberg. Nach Eingang der Mitteilung musste der Zugverkehr folglich sofort eingestellt werden. Nach Personalienfeststellung durch Einsatzkräfte der Poilizeiinspektion Parsberg übernahm die Bundespolizei die weiteren Ermittlungen. Verletzt wurde glücklicherweise niemand und der Schienenverkehr konnte wieder frei gegeben werden.

**Pkw landet in der Schwarzen Laber**

Am 14.07.2022, 20.20 Uhr, befuhr ein 20-jähr. Mann, mit seinem Pkw Subaru, die Ortsverbindungsstraße Hammermühle nach Degerndorf. In einer Linkskurve kam der Pkw, aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit, nach rechts ins Bankett. Durch das Gegensteuern kam der Pkw nach links von der Straße ab und rutschte auf dem Dach in die Schwarze Laber. Die insgesamt 5 Insassen konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien. Durch den Unfall wurden zwei Mitfahrer (18 und 20 Jahre alt) leicht verletzt und vorsorglich ins Krankenhaus verbracht. Der Pkw wurde geborgen und abgeschleppt. Es entstand ein Sachschaden von ca. 15.000.- €. Die Feuerwehren aus Parsberg und Degerndorf, sowie die Wasserwacht Parsberg waren vor Ort und unterstützten die Bergung.

**Pkw verkratzt**

Von 16.07.2022, 18.30 Uhr bis 17.07.2022, 12.45 Uhr, wurde ein auf dem Pendlerparkplatz an der Industriestraße geparkter Pkw VW T-Cross durch einen unbekanntes Täter auf der linken Seite, vermutlich mit einem spitzen Gegenstand, verkratzt. Der Sachschaden beträgt ca. 2000.- €. Wer kann zu der Tat Hinweise geben?

**Pkw auf Pendlerparkplatz angefahren**

Am 18.07.2022, zwischen 14.40 und 15.30 Uhr, wurde auf dem Pendlerparkplatz, nahe der A3, ein weißer Pkw Mercedes durch einen anderen Pkw angefahren. Der Mercedes wurde dabei an der Front beschädigt. Der Schaden beträgt ca.3500.- €. Wer hierzu sachdienliche Angaben machen kann meldet sich bitte bei der Polizei Parsberg.

**EINWOHNERSTATISTIK**Stand  
30.06.2022

Ortsteil	HW	NW	Gesamt
Badlhütte	1		1
Bienmühle	5		5
Breithenthal	61	4	65
Darshofen	369	12	381
Eglwang	68	1	69
Eichensee	28		28
Engelhöfe	18		18
Geigerhaid	10	1	11
Hackenhofen	126	5	131
Haid	5		5
Hammermühle	26	1	27
Herrnried	221	12	233
Holzheim	79	5	84
Höhenberg	3		3
Hörmannsdorf	375	21	396
Katzenfels	3		3
Kellerhof	5		5
Kerschhofen	45	1	46
Klapfenberg	125	6	131
Kripfling	7		7
Kühnhausen	61	1	62
Lohhof	32	4	36
Mannsdorf	21	3	24
Neuhaid	22		22
Ödenthurn	11		11
Parsberg	4974	342	5316
Polstermühle			
Rosenthal	6		6
Rudenshofen	156	9	165
Rudolfshöhe	319	18	337
Steinmühle	4		4
Weierstetten	8		8
Willenhofen	322	11	333
Wolfsquiga	2		2
Ziegelhütte	19	2	21
<b>GESAMT</b>	<b>7537</b>	<b>459</b>	<b>7996</b>



**Zeugenhinweise für die Polizeiinspektion  
Parsberg bitte unter Tel.: 09492/9411-0**

## TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Änderungen  
vorbehalten

14.08.2022

### Sommerfest der SPD

Darshofen

25. bis 29.08.2022

### Volksfest Parsberg

Volksfestplatz

06.09.2022, ab 18:00 Uhr

### Gründerstammtischs

Kaffeerösterei Basilius

17.09.2022

### Weinfest der FFW Parsberg

Burgareal

25.09.2022

### Kleiderbasar

Mehrzweckhalle

25.09.2022

### Aktionstag Schwarze Laber

30.09.2022, 19:00 Uhr

### Vortrag Bürgerwehren in Bayern

Turmsaal Burg Parsberg

09.10.2022

### Ehejubiläums-Gottesdienst

Pfarrkirche Parsberg

16.10.2022

### Verkaufsoffener Sonntag der PUG

Parsberg

19.10.2022

### Französischer Filmabend

Burgsaal

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im Internet unter: [www.parsberg.de/aktuelles/termine-veranstaltungen](http://www.parsberg.de/aktuelles/termine-veranstaltungen)



## FERIENPROGRAMM 2022

- ▶ 29.07. | Ein Tag bei der Feuerwehr
- ▶ 30.07. | Kindertag im Waldlehrpfad
- ▶ 06.08. | Ein Erlebnistag im THW
- ▶ 11.08. | Steinzeitliches Malen
- ▶ 29.08. | Kleine Retter bewirken Großes!
- ▶ 05.09. | Märchen zum Mitmachen

Der Ferienkalender liegt im Rathaus aus und Sie finden alle Informationen auch im Internet unter:

[ferienprogramm.parsberg.de](http://ferienprogramm.parsberg.de)

## Vortrag des Burgmuseums Parsberg über die Bürgerwehren in Bayern

Herr Alfred Wolfsteiner wird als Referent diesen am **30.09.2022 um 19:00 Uhr** im neu restaurierten Turmsaal der Burg Parsberg abhalten.

Das Thema befasst sich mit dem Kriegsende 1918 und der Ausrufung der Weimarer Republik und den damit verbunden politischen Neuorientierungen der damaligen Zeit.

Die bürgerkriegsähnlichen Unruhen in München im Frühjahr 1919 hegten in der Landbevölkerung massive Befürchtungen. Sie war möglichen Übergriffen schutzlos ausgeliefert.

Die bayerische Regierung hatte München verlassen und war nach Bamberg geflohen.

Ministerpräsident Hoffmann forderte die Bezirksämter (heute Landkreise) auf, in den Gemeinden bewaffnete Einwohnerwehren zu bilden.

Landeshauptmann der Einwohnerwehren war schließlich ab 1920 der in Schwandorf geborene Forstrat Georg Escherich (1870-1941).

Aus dem Aktenmaterial des Staatsarchives Amberg lässt sich die dramatische Situation des Jahres 1919 besonders für den Bezirk Parsberg aufzeigen. Mit dem angestrebten Verbot der Einwohnerwehren durch die Entente-Mächte wurden die Wehren zum Politikum weit über Bayern hinaus.

Die organisatorische und politische Entwicklung der Einwohnerwehren sowie die Diskussion um ihre Auflösung im Juli 1921 wird ebenfalls geschildert.

Der Referent präsentiert in seinem Vortrag eine Episode nahezu vergessener bayerische Geschichte der Zeit nach dem 1. Weltkrieg mit Bezug zu Parsberg und seinem Umland.



# Volkfest Parsberg 2022



Do. ab 15.00 Uhr  
Donikkl Eintritt 4,-€

Do. 25.08.2022 ab 19.00 Uhr  
**Ö-ha** **PARTYBAND**



Fr. 26.08.2022 ab 19.30 Uhr  
**Gipfelstürmer**



Sa. ab 15.00 Uhr / zu 4th  
und Jörg Bauer & Christiane

Sa. 27.08.2022 ab 19.00 Uhr  
**SingingSoniXX**



So. 28.08.2022 ab 14.00 Uhr  
**Country Sam and  
the Southern Roses**

So. 22.00 Uhr  
Großes Brillant-Feuerwerk

ab 18.00 Uhr

**Blaskapelle St. Martin  
Oberpfraundorf**

Mo. 29.08.2022 ab 19.00 Uhr  
**Klostergold**



Mo. ab 15.00 Uhr  
Clownin Floh



[www.volkfest-parsberg.de](http://www.volkfest-parsberg.de)



Neumarkter  
Lammsbräu



# WEINFEST

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

# PARSBERG

SAMSTAG, 17.09.2022

AB 18.30 UHR

BURG PARSBERG

VERSCHIEDENE WEINE

KULINARISCHE  
KÖSTLICHKEITEN

BARBETRIEB IM  
GEWÖLBEKELLER

LIVE-MUSIK



# Doppelte Hausbesichtigung

Sonntag, 28. Aug., 13<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr  
Willenhofen, Luggergasse



*Starke Typen gesucht!*


**Wir suchen:**

- **Zimmerer**  
(m/w/d)
- **Zimmerer-Azubi**  
(m/w/d)
- **Quereinsteiger/  
Baufachwerker**  
(m/w/d)



Erleben Sie **zwei** Holz-Lehm-Häuser  
in unterschiedlichen Ausbaustadien  
an einem Ort.


Mehr Infos unter [www.kinskofer-holzhaus.de](http://www.kinskofer-holzhaus.de)

 JAKOB PÖLLER


VERLEIH & VERKAUF


# KÜHL- ANHÄNGER



 Jurastr. 8 | 92331 Parsberg

 09492 9076924

 [info@jakob-poeller.de](mailto:info@jakob-poeller.de)

 [www.jakob-poeller.de](http://www.jakob-poeller.de)

VON 5.30-24 UHR, 365 TAGE  
IM JAHR DURCHGEHEND

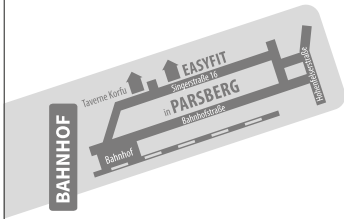


# FITNESS formt FIGUR

schützt Rücken  
& Gelenke

ANGEBOT  
5 WOCHEN  
TESTEN

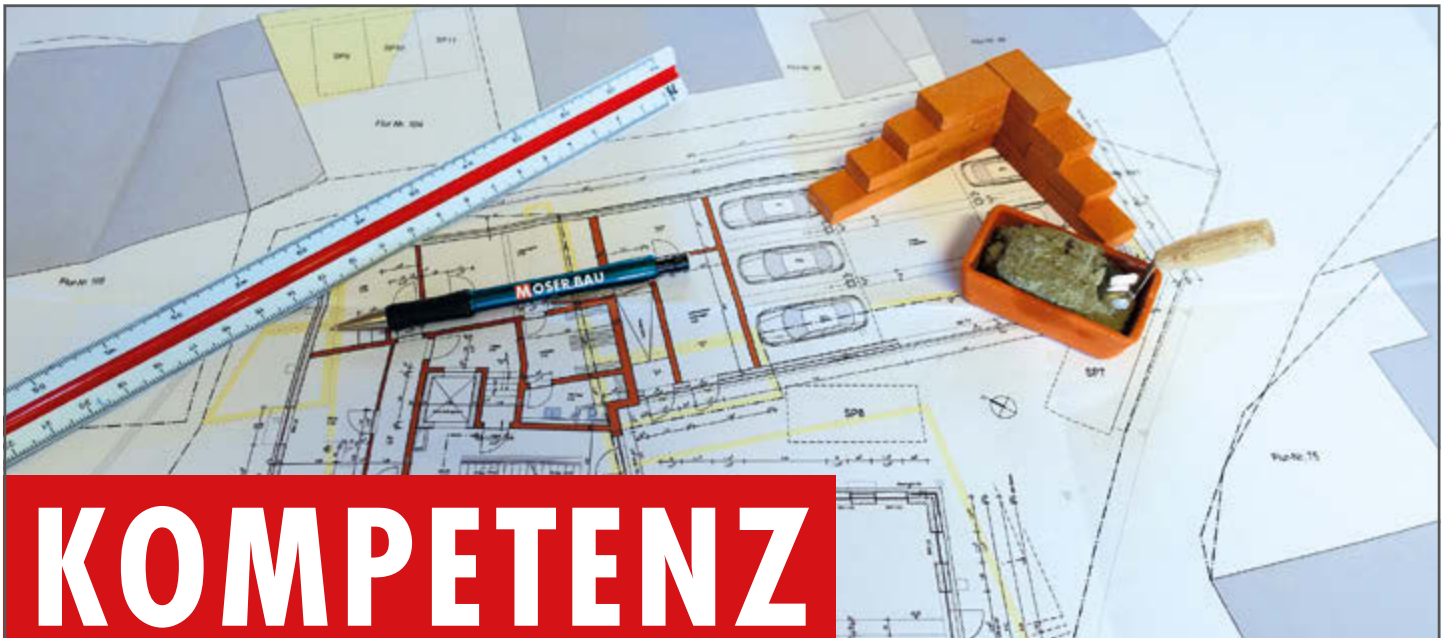
FIGUR, RÜCKEN- &  
GELENKETRAINING



☎ 09492-6282

Singerstr. 16 · 92331 Parsberg  
[www.easyfit-parsberg.de](http://www.easyfit-parsberg.de)

*easyfit*  
Fitness. Kundheit leicht



# KOMPETENZ IN SACHEN BAU

Moser Bau GmbH · Industriestraße 7 · 92331 Parsberg  
Tel.: 09492 / 94050 · E-Mail : [info@moser-bau-parsberg.de](mailto:info@moser-bau-parsberg.de)

[www.moser-bau-parsberg.de](http://www.moser-bau-parsberg.de)

Wir bauen  
mit Leidenschaft

**MOSER BAU**  
PARSBERG GMBH





Beispielfoto der Bauröhre. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

**DER MOKKA /**

**TRAUEN SIE SICH,  
ANDERS ZU SEIN.**

Der Opel Mokka ist hier, um die Regeln neu zu definieren und jede Erwartung zu übertreffen. Machen Sie sich bereit für ein völlig neues Fahrerlebnis. Sind Sie bereit?

**Jetzt bei uns bestellbar.**

**UNSER LEASINGANGEBOT**

für den **Opel Mokka Elegance, 1.2 Direct Injection Turbo 74 kW (100 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 6-Gang-Getriebe, Betriebsart: Benzin**

**MONATSRATE 219,- €**

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 2.618,79 €, Gesamtbetrag: 10.502,79 €, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 26.380,- €, effektiver Jahreszins: 3,96 %, Sollzinssatz p. a., gebunden 3,89 %, Laufleistung (km/Jahr): 7.500. Überführungskosten: 990,- € sind separat an Schielein Autohaus GmbH & Co. KG zu entrichten.

Ein Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Schielein Autohaus GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,6-5,6 l/100 km;  
Kurzstrecke: 6,6-6,6 l/100 km; Stadtrand: 5,4-5,3 l/100 km;  
Landstraße: 4,9-4,8 l/100 km; Autobahn: 6,0-6,0 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 127-126 g/km.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

**Schielein**  
Autohaus  
GmbH & Co. KG

- 92318 Neumarkt  
Regensburger Str. 61  
Tel.: 0 91 81/26 66-0
- 92342 Freystadt  
Neumarkter Str. 4  
Tel.: 0 91 79/94 95-0
- [www.opel-schielein-neumarkt.de](http://www.opel-schielein-neumarkt.de)



**BASILIUS**

# SOMMER Laune

**TAG DER OFFENEN RÖSTEREI  
und SOMMERFEST**

**11. SEPTEMBER 2022  
13.00 - 20.00 UHR**

IM GEWERBEPARK 3 | 92331 PARSBERG

BIER | BLASMUSIK | BRATWÜRSTEL  
HÜPFBURG | ALPAKAS | GUTE LAUNE  
WEIN | KAFFEE | KAFFEE | KAFFEE




Wir bringen  
ein Stück  
Lebensqualität  
in Ihr Zuhause!

**Glaslamellendach** 

**Kalt-Wintergarten** 

**Sommergarten** 

**LT Weigel GmbH**  
Lamellenüberdachungstechnik  
Tel.: +49 9495 903221  
E-Mail: [lamellentechnikweigel@web.de](mailto:lamellentechnikweigel@web.de)

**DAS WETTER FEST IM GRIFF**  
[www.glas-lamellendach.de](http://www.glas-lamellendach.de)

**Maiers EVENTS e<sup>x</sup>**  
Keine Feier ohne Maier

**HOCHZEIT**  
**GEBURTSTAG**  
**FIRMENFEIER**  
... IN PARSBERG

SCHAUT'S VORBEI!

www.maiers-hotel-parsberg.de  
Tel. 09492 / 95 93 182

**Auto  
WALTER**

MITSUBISHI MOTORS Meisterhaft auto reparatur SUZUKI

Velburger Str. 10 · 92331 Parsberg · Tel. 09492 / 902083  
[www.auto-walter-parsberg.de](http://www.auto-walter-parsberg.de)

## Immobilien in Parsberg



**Sebastian Koller**  
Immobilienleiter  
Geprüfter Immobilienmakler  
(S-Finanzgruppe)  
**Tel. 09181/210-677**

- ✓ Beratung
- ✓ Preisermittlung
- ✓ Vermarktung
- ✓ Notartermin
- ✓ Kaufpreisüberwachung
- ✓ Vermietung
- ✓ Immobilien-Verrentung



in Vertretung der  
**Sparkassen Immobilien GMBH**  
VERMITTLUNGS

**Größter Makler  
in Bayern**



**GUT BETREUT UND UMSORGT IM**



**HAUS  
RITTER HAUG**  
PARSBERG

**Liebe Gemeinde,**

seit dem 1. Mai diesen Jahres sind wir Teil der Novent Holding GmbH. Künftig ist die Einrichtung als Haus Ritter Haug geführt. Die Mitarbeiter auf allen Ebenen bleiben erhalten und betreuen in gewohnter und bewährter Weise die uns anvertrauten Bewohner.

**Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und hoffen auch künftig auf gute partnerschaftliche Begegnungen auf allen Ebenen!**

# SICHERN SIE SICH IHREN HOTSPOT!



ALLE WEITEREN  
INFORMATIONEN  
FINDEN SIE HIER:



[www.parsberg360.de](http://www.parsberg360.de)

# Gärtnerei Obermeier

Rot-Kreuz-Straße 5  
92331 Parsberg  
Tel. 09492 / 906324

Beet- & Balkonpflanzen | Gehölze & Stauden | Gartengestaltung

**URLAUB IM EIGENEN GARTEN**

mit duftenden Rosen,  
Lavendel, bienenfreundlichen Stauden ...

Regional  
und nachhaltig!

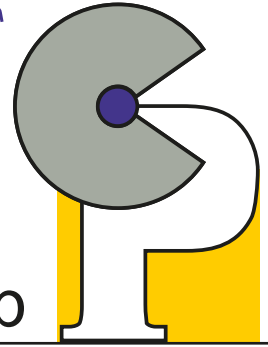
[www.obermeier-gartenbau.de](http://www.obermeier-gartenbau.de)



0 94 92 / 90 56 85

beratung • renovierung • gestaltung  
innen & aussen

c.pöller  
malerbetrieb



MEISTERBETRIEB



**Gottschalk**

KFZ-Werkstätte • Automobile

Engelloh 35 • [www.kfz-gottschalk.de](http://www.kfz-gottschalk.de)  
92358 Batzhausen • Tel. 09497 902781



Ab 15 Jahren AIXAM fahren!  
Fahrspaß für Jung und Alt

45

**JF**  
JOSEF FRUTH

STIFTLANDSTR. 5  
93176 BERATZHAUSEN  
MOBIL: 0171 / 75 85 967

**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER:**

- Garten- und Landschaftspflegearbeiten
- Rodungs- und Baumfällarbeiten
- Wurzelstockfräsarbeiten (Wurzelstockentfernung)
- Winterdienstarbeiten

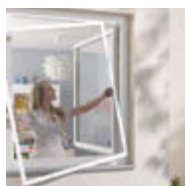
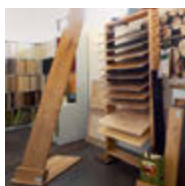
**MEIER**  
MICHAEL  
FUSSBODEN  
RAUMGESTALTUNG

WhatsApp



Beratungstermin  
vereinbaren  
0171 3548564

Sonnenschutz  
Insektenschutz



Holzheimer Straße 4  
92331 Parsberg - Hörmannsdorf  
Telefon: 09492 9076897

[www.meier-raumgestaltung.de](http://www.meier-raumgestaltung.de)



GUT BETREUT UND UMSORGT IM



HAUS  
RITTER HAUG  
PARSBERG

Wir sind gerne für Sie da: In Kurz- und Langzeitpflege, sowie im betreuten Wohnen.

Haus Ritter Haug Zum Dallmeierkreuz 1 92331 Parsberg  
Telefon: 09492 / 952 - 0 Fax: 09492 / 952 - 199  
E-Mail: [parsberg@novent.org](mailto:parsberg@novent.org) Internet: [novent.org/ritterhaug](http://novent.org/ritterhaug)

KOMM INS NOVENT-TEAM! IN PARSBERG UND DEUTSCHLANDWEIT:  
[NOVENT.ORG/KARRIERE](http://NOVENT.ORG/KARRIERE)



**MENGEN-  
RABATTE**

FÜR ANZEIGEN IM  
PARSBERGER STADTBLATT

**PKW-Anhänger**

Stefan Freihart



Buch 39 · 92363  
Breitenbrunn

Tel. 09495-9030108

Mobil

0171-6825893



# Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 24 Wohneinheiten und 29 Tiefgaragenstellplätzen

in 93155 Hemau, Regensburger Straße 30



Energieeffizienzhaus 55

Hochwertige Ausstattung

barrierefrei

## Wir kaufen Grundstücke

Sie sind Eigentümer eines Grundstücks und auf der Suche nach einem Käufer? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

## Niebler Bau GmbH

Bundesstr. 16b  
92331 Parsberg-Willenhofen

Telefon: 09492-600636  
E-Mail: [nieblerbau.gmbh@t-online.de](mailto:nieblerbau.gmbh@t-online.de)  
Website: [www.niebler-bau.de](http://www.niebler-bau.de)

**Schreinerei Eichenseer**  
**Florian**

Hofmarkstraße 3  
 92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)

Mobil: 0170 3289430

info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.:  
Küchen, Esszimmer, Badmöbel...
- Zimmertüren und Haustüren
- Fenster
- Fußböden
- Treppen



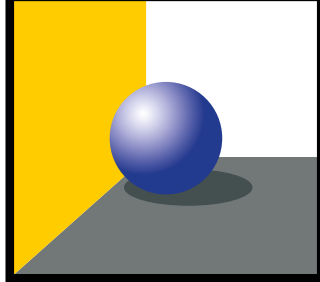
**KRATZER**

FON 09492 / 5025  
 FAX 09492 / 90046  
 J.R.KRATZER@T-ONLINE.DE

- BODENBELÄGE
- PARKETTböDEN
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZ

BÖDEN & RÄUME

BURGSTR. 12  
 92331 PARSBERG



**EDV Service**



**HIERL:DESIGN**  
 FULL SERVICE WERBEAGENTUR | PARSBERG

**WEBDESIGN**  
**DRUCKSACHEN**  
**WERBEMITTEL**

www.hierl-design.de @hierl.design

**Fasziniert von Computern?**  
 Wir auch!

Deshalb sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

- + Computer / Notebook / Tablet-PC
- + Software
- + Internet DSL / Mobilfunk / Handy
- + Zubehör / Verbrauchsmaterial
- + Netzwerk / Server / Client / Telefonanlagen

Und wenn mal nichts mehr geht, sind wir auch für Sie da:

- + Reparaturwerkstatt
- + Service vor Ort

Regensburger Str. 55a  
 92358 Seubersdorf  
 Tel. 09497 / 6521  
 info@frank-computer.de  
 www.frank-computer.de

**COMPUTER Frank**

www.**Michael-Wifling.de**

**Garten- u. Landschaftsbau**  
**Brennholzhandel Winterdienst**  
**Tel.: 0 94 92 / 90 68 64**



**vatter**  
 TÜV-zertifiziert

**WIR SANIEREN FÜR SIE:**  
 Wasserschäden, Schimmelschäden, Elementarschäden,  
 Sturm- und Hagelschäden, Brandschäden

**INSTANDSETZUNGEN VON:**  
 Türen und Fenster, Bodenbelägen (Parkett, Laminat, Vinyl,  
 Teppichboden), Fliesenrekonstruktion

**SOWIE AUCH:**  
 Rohbautrocknung, Notbeheizungen, Gipskartondecken und  
 -wände, Autobeschriftung, T-Shirt Druck

**Wagnergasse 2 • 92331 Parsberg • info@wasserschadensanierung-vatter.de • 09492/601130**



**Inzahlungnahme aller Marken / Ankauf von PKW, Transporter und LKW**  
**Finanzierung ab 2,99%\*** ohne Anzahlung möglich,  
gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot. \*Bonität vorausgesetzt

## BEI UNS AUF ANFRAGE:

Codierungen, Kartenupdate, Hifi Nachrüstungen, Fahrassistenz, Kameras, Navigation, Leistungssteigerung, Vmax offen, Getriebeoptimierung, Hagelschaden- und Dellen-Reparatur aller Art – nach sorgfältiger Prüfung „Rundum-sorglos-Paket“ bei unseren Fahrzeug Modellen mit TÜV, Service, wenn fällig bzw. nach Intervall neu! Und 1 Jahr Händlergewährleistung

## UNSER SERVICE FÜR SIE:

Inzahlungnahme Ihres Fahrzeuges, Finanzierungen bis zu 96 Monate ab einem Zinssatz von 2,99% Bonitätsabhängig, Garantie bis zu 24 Monate möglich mit unserem Partner - gegen Aufpreis, Fahrzeugzulassung/Um oder Abmeldung - gegen Aufpreis, Stahl bzw. Leichtmetallfelgen inkl. Winterreifen - gegen Aufpreis, HU und AU - gegen Aufpreis, Überführungen innerhalb Deutschlands möglich - ab 90 km gegen Aufpreis. Gerne stehen unsere Tore von Montag bis Freitag von 09:00 - 19:00 Uhr und Samstag von 09:00 - 17:00 Uhr für Sie offen, Probefahrt bitte nach Terminabsprache.



## ANSPRECHPARTNER:

**Orhan Eroglu**  
Tel.: 0 94 92 / 9 07 75 30  
E-Mail: erogluorhan@t-online.de

Ich  
freue  
mich  
auf  
Euch



## Sie träumen, wir erfüllen Ihren Wunsch!

**Entdecken Sie Ihr Traumauto vom kleinen bis zum großen Gelbeutel.**

Bei Auto Galerie KUM GmbH Parsberg musst du kein Auto-Experte sein, um sorgenfrei Deinen neuen Gebrauchten zu kaufen. Dank eines Super Service und Gebrauchtwagen-checks stellen wir sicher, dass jedes Fahrzeug vor der Auslieferung auf Herz und Nieren geprüft wird, und alle fälligen Arbeiten durchgeführt werden, bevor es überhaupt zum Kunden geht.



**Wir machen, dass es fährt.**

- Inspektion
- HU\* /AU
- Ölwechsel
- Reifenservice
- Bremsenservice
- Klimaservice
- Reparatur für alle Marken
- Autoglas

\*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt von externen Prüferingenieurern der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

### Kfz-Technik-Wagner

Darshofener Straße 3a  
92331 Parsberg  
Telefon: 0 94 92/907 404  
info@kfz-technik-wagner.go1a.de



Eine riesige Auswahl an gepflegten Leasing- bzw. Gebrauchtwagen an den Standorten Parsberg und Fürth

**An der Autobahn 9 – 92331 Parsberg – Tel. 0 94 92 / 9 07 75 30**

**<https://home.mobile.de/AUTOGALERIEKUMGMBHPARBERG>**

# MÖBELHOF

## Der Boho Style

Der Boho Einrichtungsstil steht für eine unkonventionelle Raumgestaltung. Er ist individuell, lebensfroh, kreativ und vereint oft die unterschiedlichsten Stilrichtungen. Beim Boho-Stil gibt es keine Regeln, sondern „erlaubt ist, was gefällt“.

Als Basis dienen Möbel und Accessoires aus Naturmaterialien wie Holz, Rattan, Leinen sowie Wolle oder Leder kombiniert mit warmen Erdtönen wie Sand, Braun, Beige, Olive oder Terrakotta.

Zu den gedeckten Tönen im Hintergrund passen lebendige Farbtupfer wie Gelb, Bordeaux, Violett oder Türkis.

Wichtiges Merkmal: Die individuelle Persönlichkeit wird hier ausgelebt. Hier dürfen Erinnerungsstücke und Souvenirs, die besondere Geschichten erzählen, nicht fehlen.



Beispielbilder



Diese und viele weitere Inspirationen finden Sie im Möbelhof. Dazu auch **tausende Einrichtungsstücke sofort zum Mitnehmen!**

**Möbelhof Parsberg**

Lindlbergstraße 26 // 92331 Parsberg

Mo. - Fr.: 9.30-19.00 Uhr // Sa.: 9:00 -18:00 Uhr

[www.moebelhof.de](http://www.moebelhof.de)

*Wohnen wie für mich gemacht.*

**MÖBELHOF**

Parsberg  
Ingolstadt  
moebelhof.de